# Bedienungsanleitung




9352595

Issue 2

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, NOKIA MOBILE PHONES Ltd., erklären voll verantwortlich, dass das Produkt NSB-6NY den Bestimmungen der Direktive 1999/5/EC des Rats der Europäischen Union entspricht.
Nokia ist eine eingetragene Marke der Nokia Corporation, Finnland.



Nokia Mobile Phones verfolgt eine Politik der ständigen Weiterentwicklung. Wir behalten uns deshalb das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in diesem Handbuch beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

# Kurzanleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses Telefons! Die folgenden Seiten enthalten einige Bedienungshinweise in Kurzfassung. Detaillierte Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

In dieser Bedienungsanleitung werden Tasten immer als Symbole wie # und dargestellt.

## Ihr erster Anruf

- Bevor Sie Ihren ersten Anruf tätigen, lesen Sie bitte unter "Erste Schritte" nach, wie Sie die SIM-Karte einlegen,
- den Akku installieren und aufladen
- und Ihr Telefon einschalten.

1. Geben Sie die Vorwahl und die Telefonnummer ein, und drücken Sie .
2. Drücken Sie , um das Gespräch zu beenden.

## Anruffunktionen

| | |
|---|---|
| **Entgegennehmen eines Anrufs** | Drücken Sie , oder öffnen Sie die Tastenabdeckung. |
| **Beenden/Abweisen eines Anrufs** | Drücken Sie , oder schließen Sie die Tastenabdeckung. |
| **Anpassen der Hörerlautstärke** | Drücken Sie die Lautstärketasten an der Seite des Telefons. |
| **Erneutes Anwählen der letzten Nummer** | Drücken Sie im Standby-Modus die Taste , um die zuletzt gewählten Nummern durchzusehen. Blättern Sie mit oder zu der gewünschten Nummer, und drücken Sie . |

| | |
|---|---|
| **Abhören der Sprachmailbox** | Halten Sie 1 gedrückt. Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung die Nummer Ihrer Sprachmailbox ein, und drücken Sie **OK**. |

## Verzeichnisfunktionen

| | |
|---|---|
| **Schnellspeicherung** | Geben Sie die Telefonnummer ein, und drücken Sie **Speich.**. Geben Sie den gewünschten Namen ein, und drücken Sie **OK**. |
| **Schnelles Finden** | Drücken Sie im Standby-Modus , geben den ersten Buchstaben des Namens ein und suchen mit oder nach dem gewünschten Namen. |
| **Durchsuchen des Verzeichnisses während eines Anrufs** | Drücken Sie während eines Anrufs **Option**, blättern dann zu Namen und drücken **Wählen**. |

## Aufrufen der Menüs

| | |
|---|---|
| **Aufrufen eines Menüs** | Drücken Sie **Menü**, blättern mit oder zu der gewünschten Menüfunktion und drücken **Wählen**. |
| **Beenden eines Menüs** | Drücken Sie , um eine Menüfunktion zu beenden, ohne die Einstellungen zu verändern, und in den Standby-Modus zurückzukehren. |

## Weitere wichtige Menüfunktionen

| | |
|---|---|
| **Sperren/Freigeben des Tastenfeldes** | Schließen Sie die Tastenabdeckung, und drücken Sie **Sperren**. /Drücken Sie **Freigabe** und dann **OK**, um die Tastensperre aufzuheben. |

**Verfassen einer Kurzmitteilung**

Drücken Sie **Menü** 0, 1, 3, um Kurzmitteilung verfassen aufzurufen. Geben Sie die Mitteilung ein.

**Verwenden der Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung:** Drücken Sie die Taste mit dem gewünschten Zeichen nur jeweils einmal für jeden Buchstaben. Wenn das unterstrichene Wort korrekt ist, drücken Sie 0, um einen Leerschritt einzufügen. Wenn nicht, drücken Sie * +, um den nächsten Treffer anzuzeigen.

**Auswählen der herkömmlichen Texteingabe**: Drücken Sie zweimal #.

# Inhalt



# Sicherheitshinweise



Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser Regeln kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Weitere detaillierte Informationen finden Sie in diesem Handbuch.



**VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR**

Benutzen Sie während der Fahrt kein Mobiltelefon; parken Sie zuerst das Fahrzeug.



**INTERFERENZEN**

Bei Mobiltelefonen kann es zu Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



**IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN**

Befolgen Sie alle Vorschriften und Regeln. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



**AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN**

Mobiltelefone können Interferenzen verursachen. Ihre Verwendung an Bord eines Flugzeugs ist verboten.



**AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN**

Benutzen Sie das Telefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoff oder Chemikalien.



**IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN**

Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten. Beachten Sie die Einschränkungen, und befolgen Sie die Vorschriften und Regeln.



**UMSICHTIG VERWENDEN**

Halten Sie das Gerät wie einen gewöhnlichen Telefonhörer. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



## QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST IN ANSPRUCH NEHMEN

Nur qualifiziertes Kundendienstpersonal darf das Gerät installieren und reparieren.



## ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine vom Hersteller nicht zugelassenen Produkte an.



## AN ANDERE GERÄTE ANSCHLIESSEN

Wenn Sie das Telefon an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie die Bedienungsanleitung zu dem Gerät, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine vom Hersteller nicht zugelassenen Produkte an.



## SICHERUNGSKOPIEN ERSTELLEN

Denken Sie daran, von allen wichtigen Daten Sicherheitskopien zu erstellen.



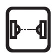
## ANRUFE TÄTIGEN

Stellen Sie sicher, daß das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Geben Sie die Telefonnummer mit Vorwahl ein, und drücken Sie anschließend die Taste . Das Gespräch beenden Sie durch Drücken der Taste . Einen Anruf nehmen Sie durch Drücken der Taste . entgegen.



## NOTRUFE

Stellen Sie sicher, daß das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie so oft wie nötig (z. B. zum Beenden eines Anrufs, eines Menüs etc.), um die Anzeige zu löschen. Geben Sie die Notrufnummer ein, und drücken Sie anschließend die Taste . Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch erst, nachdem Sie dazu aufgefordert wurden.



## VORSICHTSMASSNAHMEN BEI INFRAROT

Richten Sie den IR-Strahl nicht auf die Augen einer anderen Person, und verhindern Sie, daß der IR-Strahl Störungen bei anderen IR-Geräten verursacht.

# Allgemeine Informationen

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Informationen über Ihr neues Telefon und diese Bedienungsanleitung.

## Aufkleber am Telefon

Auf dem Telefon befinden sich Aufkleber. Diese werden für den Service und ähnliche Zwecke benötigt. Achten Sie darauf, daß sich die Aufkleber nicht lösen oder unleserlich werden.

## Sicherheitscode

Der Sicherheitscode ist werkseitig auf 12345 eingestellt. Um den unberechtigten Gebrauch Ihres Telefons zu verhindern, ändern Sie den Code im Menü "Einstellungen" (4-6-6-1). Halten Sie den neuen Code geheim, und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort getrennt vom Telefon auf.

## FCC-Hinweis – Hinweis der kanadischen Industrie

Ihr Telefon kann Interferenzen bei Fernseh- und Radiogeräten verursachen (z. B. wenn Sie das Telefon in unmittelbarer Nähe zu Empfangsgeräten verwenden). Die FCC/kanadische Industrie kann von Ihnen verlangen, die Benutzung des Telefons zu unterlassen, wenn sich diese Interferenzen nicht beheben lassen. Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an die örtliche Dienststelle.

Dieses Gerät richtet sich nachTeil 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist nur zulässig, wenn das Gerät keine gefährlichen Interferenzen verursacht.

# Netzdienste

Das in dieser Anleitung beschriebene Mobiltelefon ist für den Einsatz in den Netzen EGSM900 und GSM1900 zugelassen zugelassen.

Einige Funktionen in dieser Bedienungsanleitung werden als Netzdienste bezeichnet. Das sind Spezialdienste, die von Netzbetreibern bereitgestellt werden. Bevor Sie einen dieser Netzdienste nutzen können, müssen Sie die Berechtigung für den jeweiligen Dienst und die nötigen Informationen hierzu von Ihrem Netzbetreiber erwerben.

# Zubehör

Der Li-Ionen-Akku BLB-2 steht Ihnen als der vom Hersteller zugelassene aufladbare Akku für Ihr Telefon zur Verfügung.



**WARNUNG!** Dieses Gerät ist für den Gebrauch bestimmt, wenn es an folgende Stromzufuhr angeschlossen ist: ACP-7, ACP-8 und LCH-9 Ladegeräte. Eine andere Verwendungsart führt zum Erlöschen der für dieses Gerät erteilten Zulassung und kann gefährliche Folgen haben.

**WARNUNG!** Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die vom Hersteller des Telefons für die Verwendung mit dem vorliegenden Modell zugelassen sind. Der Einsatz anderer Typen läßt die für das Telefon geltende Zulassung und Garantie erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör.

Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

# In dieser Bedienungsanleitung verwendete Typographie

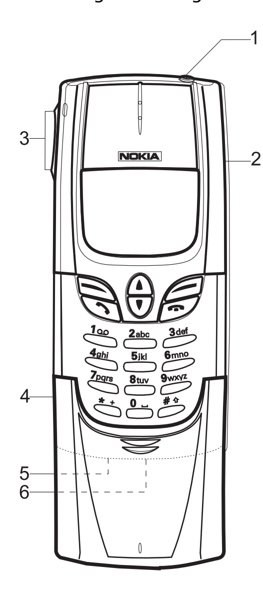
Die Texte, die auf der Anzeige des Telefons erscheinen, werden in dieser Bedienungsanleitung in blauer Farbe dargestellt, wie beispielsweise Rufaufbau.

Die Anzeigetexte, die sich auf die Auswahltasten und beziehen, werden fett dargestellt, wie beispielsweise **Menü**. Im Text werden nur die Texte der Auswahltasten ohne die Tastensymbole angezeigt.

# 1. Ihr Telefon

Dieses Kapitel gibt Ihnen eine Einführung in die Tasten und Anzeigeelemente im Standby-Modus Ihres Telefons. Weitere und detailliertere Informationen erhalten Sie in dieser Bedienungsanleitung.




**1. An/Aus-Taste.** Durch Drücken und Halten der Taste ⏻ oben auf Ihrem Telefon schalten Sie das Telefon ein oder aus.

Wenn Sie die Taste ⏻ kurz drücken, wird die Anzeigebeleuchtung für ca. 15 Sekunden eingeschaltet.

Wenn Sie die Taste ⏻ drücken, können Sie die in Ihrem Telefon verwendeten Profile ändern.

**2. Entriegelungstaste für die rückwärtige Abdeckung**. Drücken Sie diese Taste, um die rückwärtige Abdeckung zu öffnen.

**3. Lautstärketasten**. Mit diesen Tasten können Sie die Gesprächslautstärke für die Hörmuschel anpassen. Mit der oberen Taste erhöhen Sie die Hörerlautstärke, mit der unteren Taste verringern Sie sie.

**4. Infrarotanschluß**.

**5. Anschluß für das Ladegerät**.

**6. Anschluß für den Kopfhörer**.

# Tasten und Funktionen

0 bis 9wxyz ermöglichen Ihnen die Eingabe von Ziffern und Buchstaben. Wenn Sie die Taste 1 gedrückt halten, wird Ihre Sprachmailbox angerufen.

* + und # werden in verschiedenen Funktionen für unterschiedliche Zwecke verwendet.



**Auswahltasten** führen die in der Anzeige stehende Funktion aus. Wenn beispielsweise das Wort **Menü** über angezeigt wird, werden durch Drücken dieser Taste die Menüfunktionen aufgerufen. Wenn über der Text **Namen** steht, können Sie durch Drücken dieser Taste auf die Telefonbuchfunktionen zugreifen.



Wenn Sie **Namen** gedrückt halten, wird sprachgesteuertes Wählen aktiviert.



Mit den **Blättertasten** können Sie Namen, Telefonnummern, Menüs oder Einstellungsoptionen im Telefonbuch sowie Menüfunktionen durchsuchen.

Wenn Sie eine Nachricht schreiben, wird der Cursor mit nach links und mit nach rechts verschoben.



Nimmt einen Anruf entgegen und wählt eine Telefonnummer. Zeigt die zuletzt angewählten Nummern an.

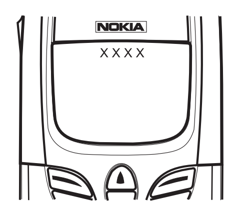


Beendet einen Anruf oder weist ihn ab. Beendet alle Funktionen zu einem beliebigen Zeitpunkt.

# Anzeigeelemente im Standby-Modus

Die nachfolgend beschriebenen Anzeigen erscheinen, wenn das Telefon einsatzbereit ist und vom Benutzer keine Eingaben vorgenommen wurden. Der Name des aktuell verwendeten Mobilfunknetzes wird angezeigt.




und Balken
: Die Signalstärke des Funknetzes am gegenwärtigen Standort. Je länger der Balken ist, desto stärker ist das Signal.

und Balken
: Der Ladezustand des Akkus. Je länger der Balken ist, desto stärker ist der Akku geladen.

XXXX
: Steht für den Namen des Netzbetreibers.

# 2. Erste Schritte

## Installieren der SIM-Karte und des Akkus

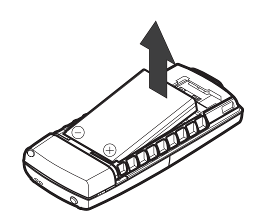
Bewahren Sie SIM-Karten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

Die SIM-Karte und ihre Kontakte können sehr leicht durch Kratzer oder Verbiegen beschädigt werden. Gehen Sie daher beim Einlegen oder Herausnehmen vorsichtig mit der Karte um.

Bevor Sie die SIM-Karte einsetzen, schalten Sie das Telefon aus und nehmen den Akku heraus.

1. Drehen Sie die Rückseite des Telefons nach oben, und drücken Sie dann die Entriegelungstaste für die rückseitige Abdeckung. Nehmen Sie die rückseitige Abdeckung ab.

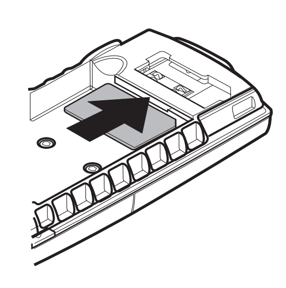
2. Entfernen Sie den Akku, indem Sie ihn in der Griffmulde fassen und abheben.



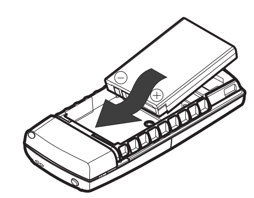
 

3. Legen Sie Ihre SIM-Karte so ein, daß die abgeschrägte Ecke nach rechts und die Goldkontakte nach unten zeigen.

   **HINWEIS:** Wenn Sie die SIM-Karte entfernen müssen, nehmen Sie sie sorgfältig aus dem SIM-Karten-Steckplatz heraus.



4. Legen Sie den Akku wieder ein.



5. Schieben Sie die rückwärtige Abdeckung wieder an ihren Platz.

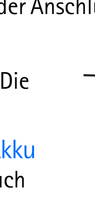
# Laden des Akkus

1. Stecken Sie den Anschluß des Ladegeräts sorgfältig in die Buchse **(1.)** unten im Telefon ein.

   **HINWEIS**: Anschluß **(2.)** ist der Anschluß für den Kopfhörer. Stecken Sie den Stecker Ihres Kopfhörers nicht in den Anschluß für das Ladegerät. Dadurch könnte der Anschluß für das Ladegerät beschädigt werden.

2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose an. Die Ladekontrollanzeige beginnt zu steigen.

   Beim Einschalten des Telefons wird kurz der Text Akku wird geladen angezeigt. Sie können das Telefon auch während des Ladevorgangs benutzen.



**HINWEIS:** Wenn der Akku vollständig entladen war, kann es einige Minuten dauern, bis die Ladeanzeige in der Anzeige zu sehen ist und Anrufe durchgeführt werden können. Die Ladezeit hängt vom verwendeten Ladegerät und Akku ab. Wenn Sie beispielsweise einen BLB-2-Akku mit einem ACP-8-Ladegerät aufladen, dauert es ungefähr eine Stunde vierzig Minuten.

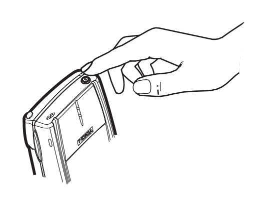
3. Der Akku ist vollständig aufgeladen, wenn die Ladekontrollanzeige nicht mehr steigt. Wenn das Telefon eingeschaltet ist, wird außerdem kurz der Text Akku ist vollständig geladen angezeigt.
4. Trennen Sie das Ladegerät von der Netzsteckdose und vom Telefon.

Wenn die Meldung Lädt nicht angezeigt wird, wurde der Ladevorgang unterbrochen. Warten Sie in diesem Fall etwas, trennen Sie das Ladegerät vom Telefon, und schließen Sie es erneut an. Wenn der Ladevorgang immer noch nicht startet, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel “Referenzinformationen” im Abschnitt “Verwenden der Akkus”.

# Ein- und Ausschalten des Telefons

Halten Sie die Taste ⏻ gedrückt.



**Wenn Sie nach einem PIN-Code gefragt werden**

- Geben Sie den PIN-Code ein (eingegebene Ziffern erscheinen als Sternchen*), und drücken Sie **OK**.

  Siehe auch Kapitel “Referenzinformationen”, Abschnitt “Zugriffscodes”.

### Wenn Sie nach einem Sicherheitscode gefragt werden

- Geben Sie den Sicherheitscode ein (eingegebene Ziffern erscheinen als Sternchen*), und drücken Sie **OK**.

  Siehe auch Kapitel “Allgemeine Informationen”, Abschnitt “Sicherheitscode”.

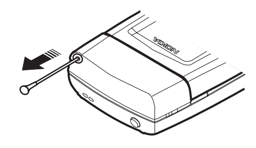


**WARNUNG!** Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

# Verwenden der Antenne

Das Telefon verfügt über zwei Antennen: eine integrierte und eine ausziehbare.

Bitte beachten Sie folgendes zur Verwendung der ausziehbaren Antenne:



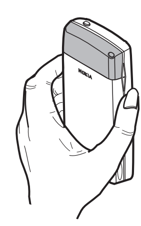
- Ziehen Sie die Antenne ganz aus, wenn Sie sie benötigen,
- und schieben Sie sie ganz ein, wenn Sie das Telefon nicht verwenden.

**Hinweis:** Die Position der Antenne beeinflusst die Funktion des Telefons nicht.



**HINWEIS**: Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Telefon eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, daß das Telefon mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet.



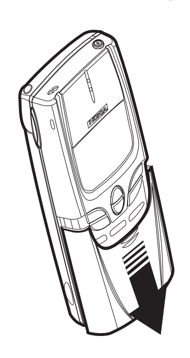


Wenn Sie die Antenne während eines Anrufs nicht berühren, erbringt sie die optimale Leistung, und die Sprechzeit Ihres Telefons wird erhöht.

**Normale Position**: Halten Sie das Gerät wie einen gewöhnlichen Telefonhörer.

# Verwenden der Tastenabdeckung

Die Tastenabdeckung Ihres Telefons kann zum Entgegennehmen und Beenden von Anrufen verwendet werden.



Wenn die Tastenabdeckung geschlossen ist, können Sie über das Menü und das Telefonbuch Anrufe tätigen; Sie können dann allerdings keine Ziffern oder Buchstaben eingeben.

Wenn Sie die Tastenabdeckung öffnen möchten, schieben Sie sie nach unten. Wenn Sie die Abdeckung schließen möchten, schieben Sie sie nach oben, bis sie einrastet.

**Entgegennehmen, Beenden und Abweisen von Anrufen mit der Tastenabdeckung**

- Wenn Sie einen eingehenden Anruf entgegennehmen möchten, schieben Sie die Tastenabdeckung nach unten.
- Wenn Sie einen eingehenden Anruf abweisen möchten, schieben Sie die Tastenabdeckung nach oben.
- Um einen Anruf zu beenden, schieben Sie die Tastenabdeckung nach oben. Wenn Sie jedoch während eines Anrufs **Option** drücken und dann die Tastenabdeckung schließen, wird der Anruf nicht beendet.
- Durch Schließen der Tastenabdeckung werden immer die Menüfunktion und die Telefonbuchfunktionen des Telefons beendet.

**HINWEIS:** Bei angeschlossenem Kopfhörer können Anrufe nicht mit Hilfe der Tastenabdeckung entgegengenommen oder abgewiesen werden.

# 3. Anruffunktionen

## Anrufen und Entgegennehmen von Anrufen

### Anrufen

1. Geben Sie die Vorwahl und die Telefonnummer ein.

   Wenn Sie eine Nummer in der Anzeige bearbeiten möchten, drücken Sie oder , um den Cursor zu bewegen. Mit **Löschen** entfernen Sie das Zeichen, das links vom Cursor steht.

2. Drücken Sie , um die ausgewählte Nummer anzurufen.

3. Drücken Sie , um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abzubrechen. Sie können den Anruf auch beenden, indem Sie die Tastenabdeckung schließen.

#### Anrufe ins Ausland

1. Drücken Sie zweimal * +. Das Präfix + ersetzt dann den internationalen Zugangscode.

2. Geben Sie Landeskennzahl, Ortsvorwahl und Teilnehmernummer ein.

3. Drücken Sie , um die Telefonnummer anzurufen.

#### Abrufen einer Telefonnummer aus dem Telefonbuch

1. Drücken Sie **Namen**.

2. Wenn Suchen markiert ist, drücken Sie **Wählen**.

3. Geben Sie den oder die ersten Buchstaben des Namens ein, und drücken Sie **OK**.

   Wenn Sie möchten, können Sie diesen Schritt übergehen.

4. Blättern Sie mit und zum gewünschten Namen.

5. Drücken Sie , um die ausgewählte Nummer anzurufen.

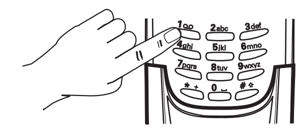
## Erneutes Anwählen der letzten Nummer

Die letzten zehn Rufnummern, die Sie angerufen haben oder versucht haben anzurufen, werden im Speicher des Telefons abgelegt. Um eine dieser Nummern erneut zu wählen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie im Standby-Modus die Taste , um die zuletzt gewählten Nummern durchzusehen.
2. Mit oder gehen Sie zur gewünschten Nummer oder dem gewünschten Namen.

## Abhören der Sprachmailbox

1. Halten Sie im Standby-Modus 1 gedrückt.




2. Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung die Nummer Ihrer Sprachmailbox ein, und drücken Sie **OK**. Diese Nummer wird Ihnen vom Dienstanbieter mitgeteilt. Wie Sie diese Nummer später ändern, wird im Abschnitt “Nummer der Sprachmailbox” (Menü 1-9-2) beschrieben.

## Kurzwahl einer Telefonnummer

Wenn Sie eine Telefonnummer einer Kurzwahltaste ( 2abc bis 9wxyz ) zugeordnet haben, können Sie die Telefonnummer wie folgt anwählen:

- Drücken Sie die gewünschte Kurzwahltaste und anschließend , oder halten Sie die entsprechende Kurzwahltaste ( 2abc bis 9wxyz ) so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt. Beachten Sie, daß die Nummer Ihrer Sprachmailbox gewählt wird, wenn Sie 1 gedrückt halten.

### Zuweisen einer Rufnummer als Kurzwahlnummer

Die ersten neun Namen- und Rufnummerneinträge des Telefonbuchs werden automatisch als Kurzwahlnummern gespeichert und können über die Zifferntasten 1 - 9 direkt gewählt werden. Wenn Sie eine andere Rufnummer als Kurzwahlnummer zuweisen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie **Namen**, und wählen Sie Kurzwahl aus. Wenn einer Taste keine Rufnummer zugewiesen ist, drücken Sie **Zuweisen**.

   Wenn einer Taste bereits eine Rufnummer zugewiesen ist, können Sie diese nach dem Drücken von **Option.** anzeigen, ändern oder löschen.

   **HINWEIS: Zuweisen** wird auch angezeigt, wenn das Telefon eine Rufnummer aus dem Telefonbuch automatisch einer Kurzwahltaste zugeordnet hat.

2. Suchen Sie im Telefonbuch nach dem Namen und/oder nach der gewünschten Rufnummer, und wählen Sie sie mit **OK**.

## Entgegennehmen eines Anrufs

1. Wenn Sie einen Anruf entgegennehmen möchten, können Sie
   - drücken oder jede andere Taste mit Ausnahme von , oder **Abweis** oder
   - die Tastenabdeckung öffnen.
2. Drücken Sie , oder schließen Sie die Tastenabdeckung, um den Anruf zu beenden.

**TIP:** Wenn Sie einen Anruf abweisen möchten, drücken Sie . Wenn die Funktion Umleiten, wenn besetzt so eingestellt ist, daß Anrufe beispielsweise an Ihre Sprachmailbox umgeleitet werden, bewirkt das Abweisen eines Anrufs gleichzeitig die Umleitung. Siehe Kapitel “Rufumleitung”.

**HINWEIS:** Wenn Sie jemand anruft, wird der Name oder die Telefonnummer des Anrufers oder der Text Anruf angezeigt. Wenn das Telefonbuch mehrere Namenseinträge enthält, bei denen die letzten sieben Rufnummernstellen aus denselben Ziffern bestehen wie bei der Nummer des Anrufers, wird nur die Nummer des Anrufers angezeigt, falls diese ermittelt werden kann.

### Anklopfen

Dieser Netzdienst ermöglicht es, Anrufe auch dann entgegenzunehmen, wenn bereits eine Verbindung besteht. Hierzu muß die Menüfunktion "Anklopfen" (Menü 4-4-4) aktiviert sein.

1. Drücken Sie während eines Anrufs (oder drücken Sie **Option**, und wählen Sie Antworten), um den wartenden Anruf entgegenzunehmen. Der erste Anruf wird gehalten.
2. Um zwischen den beiden Anrufen zu wechseln, drücken Sie **Wechsel** oder .
3. Um den gerade aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie .

- Um den wartenden Anruf abzuweisen, drücken Sie **Abweisen**.

## Optionen während eines Anrufs

Ihr Telefon bietet eine Reihe von Funktionen, die Sie während eines Anrufs nutzen können. Allerdings sind nicht immer alle Funktionen verfügbar. Bei vielen handelt es sich um Netzdienste. Wenn Sie während eines Anrufs auf **Option** drücken, werden die folgenden Optionen verfügbar:

| | |
|---|---|
| Halten oder Annehmen | Hält einen Anruf oder beantwortet ihn. |
| Neuer Anruf | Tätigt während eines Anrufs einen zweiten Anruf. |
| DTMF senden | Aktiviert Tastenwahl (DTMF-Töne). |
| Alle beenden | Beendet alle Anrufe. |
| Namen | Greift auf das Telefonbuch zu. |
| Menü | Greift auf Menüfunktionen zu. |

| | |
|---|---|
| Mikrofon aus | Schaltet das Mikrofon des Telefons aus. |
| Verbinden | Verbindet einen aktiven Anruf und einen wartenden Anruf und trennt die eigene Verbindung von diesen beiden Anrufen. |

## Konferenzschaltung

Mit Hilfe dieser Funktion können bis zu sechs Personen gleichzeitig an einem Gespräch teilnehmen (Netzdienst).

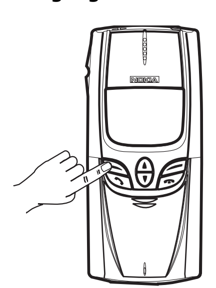
1. Drücken Sie während eines Anrufs **Option**, blättern Sie zu Neuer Anruf, und drücken Sie **Wählen**.
2. Geben Sie die Telefonnummer ein, oder rufen Sie sie aus dem Speicher ab, und rufen Sie die Nummer an, indem Sie **Anrufen** drücken. Der erste Anruf wird gehalten.
3. Wenn der erste Anruf entgegengenommen wurde, nehmen Sie ihn in das Gespräch auf, indem Sie **Option** drücken. Blättern Sie zu Konferenz, und drücken Sie **Wählen**.
4. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für alle weiteren Teilnehmer.
5. Wenn Sie mit einem einzigen Teilnehmer ein privates Gespräch führen möchten, drücken Sie **Option**, blättern zu Privat und drücken **Wählen**. Wählen Sie den Teilnehmer aus, mit dem Sie das Gespräch führen möchten, und drücken Sie **OK**.
   - Drücken Sie auf "Wechsel" oder , um zwischen der Konferenz und dem Privatgespräch zu wechseln.
6. Um zur Konferenzschaltung zurückzuwechseln, wählen Sie wieder Konferenz aus. Siehe Schritt 3.
7. Zum Beenden der Konferenzschaltung drücken Sie .

# Tastensperre (Keyguard)

Mit dieser Funktion wird die Tastatur gesperrt, um eine versehentliche Betätigung zu vermeiden, wenn das Telefon beispielsweise in der Tasche getragen wird.

Die aktive Sperre wird oben in der Anzeige mit ⊸O signalisiert.

**Zum Sperren/Entsperren der Tastatur mit der Tastenabdeckung stehen Ihnen die folgenden Optionen zur Verfügung:**




- Schließen Sie die Tastenabdeckung, und drücken Sie dann (**Sperren**). Siehe Abbildung.
- Um die Tastensperre aufzuheben, öffnen Sie die Tastenabdeckung.
- Um die Tastensperre bei geschlossener Tastenabdeckung aufzuheben, drücken Sie Freigabe und dann **OK**.

**Zum Sperren/Entsperren der Tastatur Ihnen die folgenden Optionen zur Verfügung:**

- Zum Sperren der Tastatur drücken Sie **Menü** und dann schnell * +.
- Zum Aufheben der Tastensperre drücken Sie **Freigabe** und dann schnell * +.

**Wenn die Tastensperre aktiv ist**

- Drücken Sie zum Entgegennehmen eines Anrufs auf .
- Drücken Sie , oder schließen Sie die Tastenabdeckung, um den Anruf zu beenden oder abzuweisen. Während eines Anrufs ist die Tastensperre deaktiviert.



**HINWEIS:** Wenn die Tastatursperre eingeschaltet ist, können möglicherweise Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 112, 911 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden. Geben Sie die Notrufnummer ein, und drücken Sie . Die Nummer wird erst dann angezeigt, wenn die letzte Ziffer eingegeben wurde.

# 4. Telefonbuch (Namen)

Sie können Telefonnummern und die dazugehörigen Namen im Speicher des Telefons (internes Telefonbuch) oder auf der SIM-Karte (SIM-Telefonbuch) speichern. Im internen Telefonbuch können 250 Namen (von bis zu 20 Zeichen Länge) und Telefonnummern (von bis zu 30 Ziffern Länge) gespeichert werden. Das Telefon unterstützt SIM-Karten, die bis zu 250 Namen und Telefonnummern speichern können.

Zusätzlich zum Speichern von Namen und Telefonnummern bietet das Telefonbuch viele Funktionen zur Verwaltung der Einträge.

**Öffnen des Telefonbuchs**

1. Drücken Sie im Standby-Modus auf **Namen**.
2. Während eines Anrufs drücken Sie **Option**, blättern mit der Taste ⬆ oder ⬇ zu Namen und drücken **Wählen**.

## Auswählen des Telefonbuchs (Speicherwahl)

1. Drücken Sie im Standby-Modus auf **Namen**.
2. Blättern Sie mit ⬆ oder ⬇ zu Optionen, und drücken Sie **Wählen**.
3. Blättern Sie zu Speicherwahl, und drücken Sie **Wählen**.
4. Blättern Sie zu SIM-Karte oder Telefon, und drücken Sie **OK**.

Der Speicher der SIM-Karte wird durch das Symbol in der Anzeige dargestellt, der Speicher des Telefons durch das Symbol .

**HINWEIS:** Wenn die SIM-Karte gewechselt wurde, wird automatisch das Telefonbuch der SIM-Karte ausgewählt.

# Abspeichern einer Rufnummer mit einem Namen (Hinzufügen)

Sie können Namen und Rufnummern im internen Telefonbuch oder im Speicher der SIM-Karte ablegen.

1. Drücken Sie im Standby-Modus auf **Namen**.
2. Blättern Sie zu Hinzufügen, und drücken Sie **Wählen.**
3. Geben Sie den gewünschten Namen ein, und drücken Sie **OK**.

   Schreiben Sie den Namen mit Hilfe der Buchstabentasten ( 1 - 9wxyz ). Drücken Sie die Taste einmal für den ersten Buchstaben, zweimal für den zweiten Buchstaben, dreimal für den dritten Buchstaben usw.

   - Drücken Sie zum Umschalten zwischen Groß- und Kleinschreibung die Taste # . **ABC** oder **abc** oben in der Anzeige gibt die ausgewählte Schreibweise an.
   - Zum Einfügen einer Zahl halten Sie die mit der gewünschten Zahl beschriftete Taste gedrückt.
   - Halten Sie zum Umschalten zwischen Namen und Nummern # gedrückt.
   - Zum Einfügen eines Leerzeichens drücken Sie die Taste 0 .
   - Durch Drücken von * + wird eine Liste mit Sonderzeichen angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Zeichen mit den Tasten ▲ oder ▼, und drücken Sie zum Einfügen in den Namen **Einfg**.
   - Bei einem Fehler können Sie die Zeichen nach links löschen, indem Sie **Löschen** so oft wie erforderlich drücken. Zum Löschen aller Zeichen halten Sie **Löschen** gedrückt.
   - Mit den Tasten ▲ und ▼ wird der Cursor nach links bzw. nach rechts verschoben.
4. Geben Sie die Vorwahl und die Telefonnummer ein, und drücken Sie **OK**.

**TIP:** Wenn Sie vor der Landesvorwahl das Zeichen + eingeben (zweimal Taste * +), müssen Sie keinen internationalen Zugangscode eingeben.

**TIP: SCHNELLSPEICHERUNG**: Geben Sie im Standby-Modus die Telefonnummer ein, und drücken Sie **Speichern**. Geben Sie den gewünschten Namen ein, und drücken Sie **OK**.

# Aufrufen eines Namens und einer Telefonnummer

1. Drücken Sie im Standby-Modus auf **Namen**.
2. Blättern Sie zu Suchen, und drücken Sie **Wählen**.
3. Geben Sie den ersten oder die ersten paar Buchstaben des gewünschten Namens ein.
4. Drücken Sie **OK** oder ▼ für den ersten Namen oder ▲ für den letzten Namen, der mit dem (den) in Schritt 3 angegebenen Buchstaben beginnt.
5. Drücken Sie ▼ oder ▲, bis der gewünschte Name angezeigt wird.

**TIP: SCHNELLES FINDEN:** Drücken Sie ▼ oder ▲, und geben Sie den (die) ersten Buchstaben des gewünschten Namens ein. Blättern Sie mit ▼ oder ▲, bis der gewünschte Name angezeigt wird.

# Kopieren eines Namens und einer Telefonnummer

Sie können alle Namen und Telefonnummern auf einmal oder einzeln aus dem Telefonbuch auf die SIM-Karte oder umgekehrt kopieren.

1. Drücken Sie im Standby-Modus auf **Namen**.
2. Blättern Sie zu Kopieren, und drücken Sie **Wählen**.

3. Wählen Sie die Kopierrichtung aus, Vom Telefon zur Karte oder umgekehrt, und drücken Sie **Wählen**.
4. Blättern Sie zu Einzeln oder zu Sämtliche, und drücken Sie **Wählen**.
5. Wenn Sie Einzeln auswählen
   - Wählen Sie aus, ob Sie den ursprünglichen Namen und die ursprüngliche Rufnummer behalten oder löschen möchten, und drücken Sie **Wählen**.
   - Blättern Sie zu dem Namen oder der Nummer, den oder die Sie kopieren möchten. Drücken Sie **Kopie**, um mit dem Kopieren zu beginnen, oder **Zurück**, um den Vorgang abzubrechen.

   Wenn Sie Sämtliche auswählen
   - Wählen Sie aus, ob Sie die ursprünglichen Namen und Rufnummern behalten oder löschen möchten, und drücken Sie **Wählen**.
   - Drücken Sie **OK**, um mit dem Kopieren zu beginnen, oder **Zurück**, um den Vorgang abzubrechen.

Wenn der Name zu lang für das Zielverzeichnis ist, wird er abgekürzt.

Wenn sich der Name bereits mit einer anderen Rufnummer im Zielverzeichnis befindet, wird am Ende des Namens eine Ordnungszahl angehängt.

# Löschen von Namen und Telefonnummern

Sie können Namen und Rufnummern entweder einzeln oder alle gleichzeitig aus dem ausgewählten Verzeichnis löschen.

## Einzelne Einträge löschen

1. Drücken Sie im Standby-Modus auf **Namen**.

2. Blättern Sie zu Löschen, und drücken Sie **Wählen**.

3. Blättern Sie zu Einzeln, und drücken Sie **Wählen**.

4. Blättern Sie zu dem Namen und der Nummer, die Sie löschen möchten. Drücken Sie **Löschen**, und bestätigen Sie mit **OK**.

## Alle löschen

1. Drücken Sie im Standby-Modus auf **Namen**.

2. Blättern Sie zu Löschen, und drücken Sie **Wählen**.

3. Blättern Sie zu Alle löschen, und drücken Sie **Wählen**.

4. Wählen Sie den zu löschenden Speicher, Telefon oder SIM-Karte, und drücken Sie **Wählen**.

5. Drücken Sie bei der Aufforderung Bitte bestätigen auf **OK**.

6. Geben Sie den Sicherheitscode ein, und drücken Sie **OK**.

   Weitere Informationen zu Sicherheitscodes finden Sie im Kapitel “Referenzinformationen” im Abschnitt “Zugriffscodes”.

# Anrufergruppen

Sie können die Namen und Telefonnummern, die Sie im Telefonbuch gespeichert haben, in den gewünschten Anrufergruppen anordnen, beispielsweise in der Gruppe Familie oder in der Gruppe Kollegen.

Sie können das Telefon für jede Anrufergruppe so einstellen, daß ein Anruf von einer bestimmten Telefonnummer in einer Gruppe mit einem bestimmten Rufton und einem bestimmten Symbol signalisiert wird.

Sie können das Telefon auch so einstellen, daß nur bei Anrufen von Telefonnummern einer bestimmten Anrufergruppe ein Rufton ertönt. Siehe “Profile (Menü 3)”.

## Aufnehmen einer Telefonnummer in eine Anrufergruppe

1. Drücken Sie im Standby-Modus **Namen**, und wählen Sie Suchen aus.
2. Blättern Sie zu dem Namen und der Telefonnummer, die Sie in die Anrufergruppe aufnehmen möchten.
3. Drücken Sie (**Detail**, und dann) **Option**.
4. Blättern Sie zu Anrufergruppe, und drücken Sie **Wählen**.
5. Blättern Sie zu der gewünschten Anrufergruppe, wie z. B. Familie, und drücken Sie **Wählen.**

## Definieren eines Ruftons und eines Symbols für eine Anrufergruppe

1. Drücken Sie im Standby-Modus auf **Namen**.
2. Blättern Sie zu Anrufergruppe, und drücken Sie **Wählen**.
3. Blättern Sie zu der gewünschten Anrufergruppe, und drücken Sie **Wählen**.
4. Blättern Sie zu einer der folgenden Optionen, und drücken Sie **Wählen**.
    - Anrufergruppe umbenennen: Geben Sie den Namen ein, und drücken Sie **OK**.
    - Rufton für Anrufergruppe:: Blättern Sie zum gewünschten Rufton, und drücken Sie **OK**. Voreinstell. ist der für das aktuell ausgewählte Profil eingestellte Rufton.
    - Symbol für Anrufergruppe: Blättern Sie zu Ein, Aus, Zeigen, Senden (IR) oder Symbol senden (Senden über SMS), und drücken Sie **Wählen**.

Wenn Sie Symbol senden (Netzdienst) ausgewählt haben, geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein oder rufen sie im Telefonbuch ab und drücken **OK**.

# Telefonbuchstatus

Sie können die Anzahl der belegten und freien Speicherplätze im Telefonbuch überprüfen.

1. Drücken Sie im Standby-Modus auf **Namen**.
2. Blättern Sie zu Optionen, und drücken Sie **Wählen**.
3. Blättern Sie zu Speicherstatus, und drücken Sie **Wählen**.
4. Blättern Sie zu SIM-Karte oder zu Telefon. Die Anzahl der freien und belegten Speicherplätze wird angezeigt.

# Einstellen des Anzeigeformats für gespeicherte Namen und Rufnummern

Für die Darstellung der gespeicherten Nummern und Namen bietet das Telefon drei verschiedene Varianten für das Anzeigeformat:

- Namensliste zeigt drei Namen gleichzeitig an.
- Name und Nr. zeigt einen einzigen Namen mit der zugehörigen Rufnummer an.
- Große Schrift zeigt immer nur einen einzigen Namen an.

# Einstellen des Anzeigeformats

1. Drücken Sie im Standby-Modus auf **Namen**.
2. Blättern Sie zu Optionen, und drücken Sie **Wählen**.
3. Blättern Sie zu Anzeigeformat, und drücken Sie **Wählen.**

4. Blättern Sie zu Namensliste, Name und Nr. oder Große Schrift, und drücken Sie **OK**.

# Service-Nummern (Service-Nrn.)

Diese Funktion erleichtert das Anrufen der Service-Nummern Ihres Dienstanbieters. Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn Ihr Dienstanbieter Service-Nummern auf Ihrer SIM-Karte gespeichert hat.

1. Drücken Sie im Standby-Modus auf **Namen**.
2. Blättern Sie zu Servive-Nrn., und drücken Sie **Wählen**.
3. Blättern Sie zur gewünschten Service-Nummer, und drücken Sie auf , um die Nummer zu wählen.

# Kopieren und Drucken über den Infrarotanschluß

## Kopieren von Namen und Rufnummern in das Telefon

Über den Infrarotanschluß (IR) des Telefons können Sie Namen und Rufnummern von einem kompatiblen Telefon kopieren.

1. Drücken Sie **Menü**, blättern zu Infrarot (Menü 9) und drücken **Wählen**. Ihr Telefon ist nun zum Empfang von Daten über den Infrarotanschluß bereit.

   Der Benutzer des anderen Telefons kann den Namen und die Rufnummer jetzt über Infrarot senden.

2. Wenn der Name und die Rufnummer zu Ihrem Telefon kopiert wurden, drücken Sie **Option**, blättern zu Zeigen, Speichern oder Verwerfen und drücken **OK**.

## Kopieren und Drucken von Ihrem Telefon

Sie können Namen und Rufnumern vom Telefonbuch zu einem kompatiblen Telefon oder zu einem PC kopieren, der eine geeignete Anwendung ausführt, oder Sie können sie auf einem kompatiblen Drucker ausdrucken.

1. Stellen Sie sicher, daß das andere Telefon, der PC oder der Drucker für den Datenempfang über den IR-Anschluß eingestellt ist.
2. Rufen Sie den Namen und die Telefonnummer auf, der/die kopiert oder gedruckt werden soll.
3. Drücken Sie (**Detail** und) **Option**, und blättern Sie zu Senden (IR), um den Namen und die Nummer zu einem anderen Telefon oder einem PC zu kopieren, oder zu Drucken (IR), um den Namen und die Rufnummer auf einem kompatiblen Drucker auszugeben.
4. Drücken Sie **Wählen**.

# Sprachgesteuerte Wählfunktion

Beim sprachgesteuerten Wählen können Sie einen Anruf tätigen, indem Sie einen Anrufnamen sprechen, den Sie für den Namen und die gewünschte Rufnummer festgelegt haben. Als Anrufnamen können Sie jedes beliebige gesprochene Wort, beispielsweise den Namen, verwenden.

Beachten Sie bitte vor Verwendung des sprachgesteuerten Wählens folgendes:

- Anrufnamen sind von einer Sprache unabhängig. Sie hängen nur von der Stimme des Sprechers ab.
- Die Anrufnamen reagieren empfindlich auf Hintergundgeräusche. Nehmen Sie sie in einer ruhigen Umgebung auf, und verwenden Sie sie auch in einer ruhigen Umgebung.

- Wenn Sie einen Anrufnamen aufnehmen oder für einen Anruf verwenden, halten Sie das Telefon in normaler Position dicht an Ihr Ohr. Das Telefon muß sich in einem Dienstbereich mit ausreichender Signalstärke befinden.
- Die maximale Länge für die Aufnahme eines Anrufnamen beträgt 1,5 Sekunden; zu kurze Namen werden jedoch nicht akzeptiert.
- Sie können bis zu acht Anrufnamen im Speicher Ihres Telefons ablegen.

**HINWEIS:** Das Telefon muß sich in einem Dienstbereich mit ausreichender Signalstärke befinden. Außerdem muß der Name genau so wiedergegeben werden, wie er aufgenommen wurde. Dies kann unter bestimmten Bedingungen schwierig sein, beispielsweise in einer lauten Umgebung oder während eines Notfalls, so daß Sie sich nicht in allen Situationen auf die sprachgesteuerte Wählfunktion verlassen sollten.

# Einem Telefonbucheintrag einen Anrufnamen hinzufügen

- Speichern oder kopieren Sie die Namen und Rufnummern, denen Sie einen Anrufnamen hinzufügen möchten, in den Speicher Ihres Telefons.
- Anrufnamen können auch Namen und Telefonnummern auf Ihrer SIM-Karte hinzugefügt werden, werden aber eventuell gelöscht, wenn Sie die SIM-Karte aus dem Telefon entnehmen und in ein anderes Telefon einlegen oder eine andere SIM-Karte in Ihrem Telefon verwenden.

1. Drücken Sie im Standby-Modus **Namen**, um auf das Telefonbuch zuzugreifen, und wählen Sie Suchen aus.
2. Blättern Sie zu dem Namen und der Rufnummer, denen Sie einen Anrufnamen hinzufügen möchten, und drücken Sie (**Detail** und) **Option.**
3. Blättern Sie zu Anrufnamen, und drücken Sie **Wählen**. Start drücken und nach dem Ton sprechen wird angezeigt.

4. Drücken Sie **Starten**. Das Telefon gibt einen Ton aus, und Bitte sprechen wird angezeigt.

Start drücken
und nach dem
Ton sprechen
Starten Zurück

5. Sprechen Sie deutlich das Wort/die Wörter, die Sie als Anrufnamen aufnehmen möchten.
6. Das Telefon spielt den aufgenommenen Anrufnamen ab, und der Text Anrufname wird wiedergegeben wird angezeigt. Wenn Sie die Aufnahme nicht speichern möchten, drücken Sie **Ende**.
7. Wenn der Anrufname erfolgreich gespeichert wurde, wird der Text Anrufname gespeichert angezeigt.

   Der Anrufname wird in der Liste Anrufnamen des Telefons gespeichert.

## Wiedergeben eines Anrufnamens

1. Drücken Sie im Standby-Modus auf **Namen**.
2. Blättern Sie zu Anrufnamen, und drücken Sie **Wählen**.
3. Blättern Sie zu dem Namen (oder der Rufnummer), den oder die Sie wiedergeben möchten, und drücken Sie **Option**.
4. Blättern Sie zu Wiedergeben, und drücken Sie **OK**.

# Anrufen

1. Halten Sie im Standby-Modus **Namen** gedrückt, um das sprachgesteuerte Wählen zu aktivieren. Das Telefon gibt einen Ton aus, und Bitte sprechen wird angezeigt.
2. Sprechen Sie den Anrufnamen deutlich aus.

   Wenn keine Übereinstimmung für den Anrufnamen gefunden oder erkannt wird, werden Sie eventuell aufgefordert, einen zweiten Versuch zu unternehmen. Drücken Sie **Ja**, um das sprachgesteuerte Wählen nochmals zu aktivieren, oder **Ende**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

3. Das Telefon wählt automatisch die Nummer des erkannten Anrufnamens, und in der Anzeige erscheint Suche läuft.

### Anrufen mit dem Kopfhörer HDC-5

1. Drücken Sie die Kopfhörer-Taste solange, bis das Telefon einen Signalton ausgibt; lassen Sie die Taste wieder los.
2. Sprechen Sie den Anrufnamen deutlich aus.
   Wird keine Übereinstimmung für den Anrufnamen gefunden, gibt das Telefon einen Signalton aus und kehrt in den Standby-Modus zurück. Wenn Sie es erneut versuchen möchten, drücken Sie wieder die Kopfhörer-Taste und wiederholen den Vorgang.
3. Das Telefon wiederholt den Anrufnamen und wählt automatisch die Nummer.

## Anrufnamen ändern

1. Drücken Sie im Standby-Modus auf **Namen**.
2. Blättern Sie zu Anrufnamen, und drücken Sie **Wählen**.
3. Blättern Sie zu dem Namen (oder der Rufnummer) mit dem Anrufnamen, den Sie ändern möchten, und drücken **Option**.
4. Blättern Sie zu Ändern, und drücken Sie **OK**. Start drücken und nach dem Ton sprechen wird angezeigt.
5. Drücken Sie **Starten**. Das Telefon gibt einen Ton aus, und Bitte sprechen wird angezeigt.
6. Sprechen Sie das Wort/die Wörter, die Sie als neuen Anrufnamen aufnehmen möchten. Das Telefon gibt den neuen Anrufnamen wieder und bestätigt, daß dieser Anrufname gespeichert wurde.

## Anrufnamen löschen

1. Drücken Sie im Standby-Modus auf **Namen**.
2. Blättern Sie zu Anrufnamen, und drücken Sie **Wählen**.

3. Blättern Sie zu dem Namen (oder der Rufnummer), den oder die Sie löschen möchten, und drücken Sie **Option**.
4. Blättern Sie zu Löschen, und drücken Sie **OK**. Anrufnamen löschen? wird angezeigt.
5. Drücken Sie **OK**, um den Anrufnamen zu löschen.

# 5. Die Menüfunktionen

Ihr Telefon bietet Ihnen eine Reihe von Funktionen, die es Ihnen ermöglicht, es für Ihre Erfordernisse einzurichten. Diese Funktionen sind in Menüs und Untermenüs gegliedert.

Den meisten Menüfunktionen ist ein Hilfetext mit einer kurzen Beschreibung zugeordnet. Sie können sich den Hilfetext anzeigen lassen, indem Sie zu der gewünschten Menüfunktion blättern und 15 Sekunden lang warten, bis der Hilfetext angezeigt wird.

Sie können die Menüs durch Blättern oder mit den entsprechenden Kürzeln (Menüdirektwahl) aufrufen.

## Aufrufen einer Menüfunktion durch Blättern

1. Drücken Sie im Standby-Modus **Menü**, um die Menüfunktionen aufzurufen. Mit oder gelangen Sie dann zum gewünschten Hauptmenü, z. B. Einstellungen. Drücken Sie **Wählen**, um das Menü zu öffnen.

2. Wenn das Menü Untermenüs enthält, wie z. B. Anrufeinstellungen, suchen Sie das gewünschte Untermenü durch Blättern mit oder . Drücken Sie **Wählen**, um das Untermenü zu öffnen.

   Wenn das von Ihnen ausgewählte Menü Untermenüs enthält, wiederholen Sie diesen Schritt.

3. Mit oder suchen Sie nach der gewünschten Einstellung. Drücken Sie **OK**, um die gewählte Einstellung zu übernehmen.

**TIP:** Die vorherige Menüebene erreichen Sie mit **Zurück**.

**TIP:** Sie können das Menü verlassen, ohne die Menüeinstellungen zu ändern, indem Sie drücken oder **Zurück** gedrückt halten.

# Aufrufen von Menüfunktionen über Kürzel

Die einzelnen Elemente des Menüsystems (Hauptmenüs, Untermenüs und Einstellungen) sind numeriert und lassen sich direkt über ihr Nummernkürzel erreichen. Dieses Kürzel ist immer oben rechts in der Anzeige plaziert. Die Nummernkürzel zu den Menüs finden Sie in der Liste der Menüfunktionen.

1. Drücken Sie im Standby-Modus auf **Menü**.
2. Geben Sie innerhalb von drei Sekunden die erste Ziffer des Nummernkürzels ein. Wiederholen Sie diesen Schritt für jede Ziffer des Nummernkürzels.

**Beispiel: Aktivieren der Funktion** Automatische Wahlwiederholung

- Drücken Sie **Menü**, 4ghi, 4ghi, 1 und 1.

  **Mit Menü** öffnen Sie das Menü, mit 4ghi öffnen Sie das Menü Einstellungen, mit 4ghi das Untermenü Anrufeinstellungen, mit 1 das Untermenü Automatische Wahlwiederholung, und mit 1 aktivieren Sie die Funktion Automatische Wahlwiederholung.

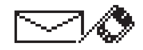
**So greifen Sie auf die Funktionen in Menü 1 zu:**

- Drücken Sie **Menü**, und geben Sie die Ziffern 01 ein. Geben Sie dann die restlichen Ziffern des gewünschten Nummernkürzels ein.

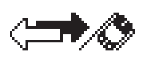
# Liste der Menüfunktionen

**1. Mitteilungen**



- **1.** Kurzmitteilungseingang
- **2.** Kurzmitteilungsausgang
- **3.** Kurzmitteilung verfassen
- **4.** Bildmitteilungen
- **5.** Mitteilungsoptionen
  1. Set 1[1]
     1. Nummer der Kurzmitt.-Zentrale
     2. Kurzmitt. senden als
     3. Geltungsdauer
     4. Dieses Set umbenennen
  2. Allgemein[2]
     1. Übertragungsberichte
     2. Antwort über selbe Zentrale
- **6.** Nachrichtendienst
- **7.** Servicebefehlseditor
- **8.** Fax- oder Datenanruf[3]
  1. Fax und Daten
  2. Auch Sprache
  3. Faxmailbox
  4. Datenmailbox
- **9.** Sprachmitteilungen
  1. Sprachmailbox abhören
  2. Nummer der Sprachmailbox

**2. Anruflisten**



- **1.** Anrufe in Abwesenheit
- **2.** Angenommene Anrufe
- **3.** Gewählte Rufnummern
- **4.** Anruflisten löschen
- **5.** Anrufdauer anzeigen
  1. Anrufdauer Voriger Anruf
  2. Anrufdauer Alle Anrufe
  3. Anrufdauer Ankommende A.
  4. Anrufdauer Abgehende A.
  5. Zeitzähler zurücksetzen
- **6.** Anrufkosten anzeigen
  1. Anrufkosten Voriger Anruf
  2. Anrufkosten Alle Anrufe
  3. Zähler zurücksetzen
- **7.** Anrufkosteneinstellungen
  1. Kostenlimit
  2. Kostenanzeige in

---

[1] Die Anzahl der Sets richtet sich danach, wie viele Sets Ihre SIM-Karte bietet. Jedes Set erscheint in einem eigenen Untermenü und kann einen beliebigen Namen tragen.

[2] Die Kürzelnummer dieses Menüs hängt von der Anzahl der verfügbaren Sets ab.

[3] Nicht von Ihrem Netzbetreiber unterstützte Fax- oder Datenoptionen werden möglicherweise nicht angezeigt.

## 3. Profile



**1.** Allgemein
  1. Aktivieren
  2. Anpassen
    1. Anrufsignalisierung
    2. Ruftontyp
    3. Ruftonlautstärke
    4. Ruftonsignal: Vibrieren
    5. Kurzmitt.-Signalton
    6. Tastentöne
    7. Warntöne und Spieleakustik

**2.** Lautlos
  1. Aktivieren
  2. Anpassen (gleiche Untermenüs wie unter "Allgemein")
  3. Umbenennen

**3.** Sitzung (gleiche Untermenüs wie im Profil "Lautlos")

**4.** Draußen (gleiche Untermenüs wie im Profil "Lautlos")

**5.** Pager (gleiche Untermenüs wie im Profil "Lautlos")

**6.** Kopfhörer [1]
  - Anpassen (gleiche Untermenüs wie im Profil "Allgemein" plus "Automatische Rufannahme")

## 4. Einstellungen



**1.** Erinnerungsfunktion

**2.** Uhr

**3.** Datum/Uhrzeit automatisch

**4.** Anrufeinstellungen
  1. Automatische Wahlwiederholung
  2. Calling Card
  3. Geschlossene Benutzergruppe
  4. Eigene Nummer senden
  5. Anklopfen
  6. Benutzte Leitung [2]

**5.** Telefoneinstellungen
  1. Sprache
  2. Zelleninfo
  3. Liste eigener Nummern
  4. Netz wählen
  5. Länge der DTMF-Töne
  6. Bestätigen bei SIM-Aktivität
  7. Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

**6.** Sicherheitseinstellungen
  1. PIN-Abfrage
  2. Sicherheitsstufe
  3. Anrufsperre
    1. Abgehende Anrufe
    2. Anrufe ins Ausland

---

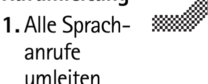
[1] Dieses Profil wird nur angezeigt, wenn das Telefon mit dem Kopfhörer HDC-5 verwendet wird oder wurde.

[2] Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sie von der SIM-Karte unterstützt wird.

3. Ausland außer ins Heimatland
4. Ankommende Anrufe
5. Ankommende Anrufe, wenn im Ausland
6. Alle Sperren aufheben

4. Rufnummern-beschränkung
5. Zugriffscodes ändern
   1. PIN ändern
   2. PIN2 ändern
   3. Sicherheitscode ändern
   4. Kennwort für Sperre ändern
- Leitungswechsel [1]

**5. Rufumleitung**[2]



**1.** Alle Sprach-anrufe umleiten

**2.** Umleiten, wenn besetzt

**3.** Umleiten, wenn keine Anrufannahme

**4.** Umleiten, wenn nicht erreichbar

**5.** Umleiten, wenn n. erreichbar o. keine Antwort

**6.** Alle Faxanrufe umleiten

**7.** Alle Datenanrufe umleiten

**8.** Alle Umleitungen aufheben

**6. Spiele**



**1.** Pairs

**2.** Snake

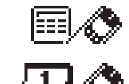
**3.** Logic

**4.** Rotation

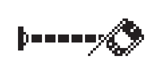
**7. Rechner**



**8. Kalender**



**9. Infrarot**



**10.SIM-Anwend.**[3]

**11.Dienste**[4]



**1.** Persönliche Lesezeichen
- Name des Dienstes *)
- Neuer Dienst

---

1 Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sie von der SIM-Karte unterstützt wird.

2 Nicht von Ihrem Netzbetreiber unterstützte Umleitungsoptionen werden möglicherweise nicht angezeigt.

3 Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Wenden Sie sich zwecks detaillierterer Informationen an Ihren Netzbetreiber oder Dienstanbieter.

4 Dieser Dienst ist ein Netzdienst und wird möglicherweise nicht von Ihrem Netz unterstützt. Informationen zur Verfügbarkeit erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Dienstanbieter.

*) In diesem Menü werden die Namen der verfügbaren Dienste angezeigt.

**2.** Diensteangebot Betreiber
- Name des Dienstes *)
- Betreiber Einstellungen
  - Betreibernummer 1
  - Betreibernummer 2
- Betreiber Dienste aktualisieren

# 6. Menüfunktionen

## Mitteilungen (Menü 1)



### Kurzmitteilungen lesen (Kurzmitteilungseingang, Menü 1-1)

Wenn Sie eine Textmitteilung erhalten haben, werden das Symbol ✉ und die Anzahl der neuen Mitteilungen, gefolgt vom Text Kurzmitteilungen erhalten, angezeigt, und es ertönt ein kurzes Signal.

- Drücken Sie **Zeigen**, um die Nachricht sofort zu lesen, oder **Ende**, wenn Sie sie später lesen möchten.

**Um die Nachrichtenliste später anzuzeigen, gehen Sie folgendermaßen vor:**

1. Blättern Sie im Menü Mitteilungen zu Kurzmitteilungseingang, und drücken Sie **Wählen**.
2. Blättern Sie zur gewünschten Mitteilung, und drücken Sie **Zeigen**, um sie anzuzeigen. Blättern Sie mit ▲ oder ▼ in der Mitteilung und weiteren Informationen, wie Telefonnummer des Absenders, Empfangsdatum und -zeit.
3. Drücken Sie beim Lesen der Mitteilungen **Option**, um auf eine der folgenden Optionen zuzugreifen, und drücken Sie **OK**, um sie zu aktivieren.
   - Löschen zum Löschen der Mitteilung.
   - Antworten zum Beantworten der Mitteilung.
   - Bearbeiten zum Ändern des Inhalts der Mitteilung.
   - Nr.-Auszug zum Kopieren der Rufnummer aus der Mitteilung zum Anrufen oder Speichern im Telefonbuch.
   - Weiterleiten zum Weiterleiten der Mitteilung.

- Drucken (IR) zum Drucken der Mitteilung auf einem kompatiblen Drucker über den Infrarotanschluß des Telefons.
- Details zum Anzeigen von Einzelheiten zur Mitteilung: Name und Telefonnummer des Absenders, Kurzmitteilungszentrale zum Senden, Empfangsdatum und -zeit, Verfügbarkeit des Antwortpfades.

**HINWEIS:** Das Symbol ➘ vor einer Überschrift bedeutet, daß die Nachricht noch nicht gelesen wurde.

ℹ vor einer Überschrift weist auf einen vorliegenden Übertragungsbericht hin.

Wenn das Symbol ✉ blinkt, ist kein Speicherplatz für neue Mitteilungen mehr vorhanden. Löschen Sie dann einige der vorhandenen Mitteilungen.

# Anzeigen Ihrer eigenen Mitteilungen (Kurzmitteilungsausgang, Menü 1-2)

In diesem Menü können Sie Ihre eigenen Mitteilungen speichern.

1. Blättern Sie im Menü Mitteilungen zu Kurzmitteilungsausgang, und drücken Sie **Wählen**.
2. Blättern Sie zur gewünschten Mitteilung, und drücken Sie **Zeigen**, um sie anzuzeigen.
3. Durch Drücken von **Option** während des Lesens können Sie auf die gleichen Funktionen, mit Ausnahme von Antworten und Details, wie im Menü “Kurzmitteilungseingang” (Menü 1-1) zugreifen.
4. Wenn Sie eine gespeicherte Mitteilung senden möchten, verwenden Sie die Option Weiterleiten.

# Senden einer Textmitteilung (Kurzmitteilung verfassen, Menü 1-3)

Der Netzdienst SMS ermöglicht es, kurze Textmitteilungen an Telefone zu senden, die mit SMS-Funktionen ausgestattet sind.

Bevor Sie Textmitteilungen senden können, müssen Sie die Nummer Ihrer Kurzmitteilungszentrale im Menü “Mitteilungsoptionen” speichern. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Dienstanbieter, wenn Sie den Dienst Short Message Service (SMS) beantragen.

TIP: PC Suite erleichtert Ihnen die Verwaltung Ihrer Mitteilungen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter "Referenzinformationen" - PC Suite.

## Schreiben und Senden einer Textmitteilung

Im Menü Kurzmitteilung verfassen können Sie Textmitteilungen mit einer Länge von bis zu 160 Zeichen verfassen und bearbeiten. Zum Schreiben von Mitteilungen stehen Ihnen zwei Methoden zur Verfügung:

- Die traditionelle Methode, die üblicherweise bei Mobiltelefonen angewendet und durch das Symbol angezeigt wird, sowie
- Eine weitere Methode, die “Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung” genannt und durch das Symbol angezeigt wird.

1. Blättern Sie im Menü Mitteilungen zu Kurzmitteilung verfassen, und drücken Sie **Wählen**.
2. Geben Sie eine Mitteilung ein.

   Sie können dafür die traditionelle Texteingabe verwenden, die auf Seite 33 unter “ Abspeichern einer Rufnummer mit einem Namen (Hinzufügen)” beschrieben wird.

   Alternativ können Sie auch die Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung verwenden. Eine Beschreibung hierzu finden Sie im folgenden Abschnitt unter “Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung”.

3. Drücken Sie **Option**, um die folgenden Optionen anzuzeigen:
   - Senden zum Senden der Mitteilung.
   - Wörterbuch zum Aktivieren der Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung und zum Auswählen der Sprache.
   - Vorlagen zum Senden der Mitteilung mit einem im voraus ausgewählten Set – siehe unten.
   - Speichern zum Speichern der Mitteilung im Kurzmitteilungsausgang für die spätere Verwendung.
   - Anz. löschen zum Entfernen aller bereits eingegebenen Zeichen aus der Anzeige.
4. Wählen Sie zum Senden der Mitteilung Senden, und drücken Sie **OK**.
5. Geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein, oder rufen Sie sie aus dem Telefonbuch ab, indem Sie **Suchen** drücken. Suchen Sie die gewünschte Nummer, und drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **OK**, wenn Sie die Mitteilung senden möchten.

## Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung

Die Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung ermöglicht Ihnen die Eingabe von Zeichen durch einmaliges Drücken der Tasten. Diese Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung basiert auf einem integrierten Wörterbuch, dem Sie auch neue Wörter hinzufügen können.

### Wählen einer Sprache für die Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung

1. Wählen Sie Kurzmitteilung verfassen, und drücken Sie **Option**.
2. Blättern Sie zu Wörterbuch, und drücken Sie **OK**.
3. Blättern Sie zu der gewünschten Sprache, und drücken Sie **OK**. T9-Wörterbuch eingesch. wird angezeigt, und die Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung ist jetzt aktiviert, was durch das Symbol angezeigt wird.

Wenn Sie von der Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung zur traditionellen Texteingabe wechseln möchten,

- drücken Sie entweder **Options**, blättern Sie im Wörterbuch und drücken Sie **OK** oder
- drücken Sie zweimal # ⇧ .

**Schreiben von Wörtern über die Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung**

1. Beginnen Sie in der Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung für die Sprache Englisch mit der Eingabe eines Wortes über die Tasten 2abc bis 9wxyz . Drücken Sie für jeden Buchstaben die jeweilige Taste nur einmal. Wenn Sie beispielsweise das Wort “Hello” schreiben möchten, drücken Sie 4ghi (für h), 3def (für e), 5jkl (für l), 5jkl (für l) und 6mno (für o).




   Lassen Sie sich nicht von der Anzeige des Wortes beirren, bevor Sie es vollständig eingegeben haben.

   - Wenn Sie ein Zeichen löschen möchten, drücken Sie **Löschen**.
   - Wenn Sie die Groß-/Kleinschreibung eines Zeichens ändern möchten, drücken Sie # ⇧.
   - Halten Sie zum Umschalten zwischen Buchstaben und Ziffern # ⇧ gedrückt.
   - Zum Einfügen eines Wortes drücken Sie **Option**. Blättern Sie zu Wort einfügen. Schreiben Sie das Wort, und drücken Sie **OK**.
   - Wenn Sie im Buchstabenmodus eine einzelne Ziffer eingeben möchten, halten Sie die entsprechende Ziffertaste gedrückt.
   - Zum Einfügen mehrerer Ziffern drücken Sie **Option**. Blättern Sie zu Zahl einfügen, und drücken Sie **OK**. Geben Sie die gewünschten Ziffern ein, und drücken Sie **OK**.

- Zum Einfügen eines Sonderzeichens halten Sie die Taste *+ gedrückt. Wählen Sie das gewünschte Sonderzeichen aus, und drücken Sie **Einfg**.

  Alternativ können Sie auch **Option** drücken, zu Sonderzeichen blättern und **OK** drücken. Blättern Sie zum gewünschten Sonderzeichen, und drücken Sie **Einfg**.

2. Wenn Sie das Wort fertig geschrieben haben und es richtig geschrieben ist, bestätigen Sie es durch Drücken von ▼ oder Einfügen eines Leerzeichens mit 0 ␣.

3. Wenn das Wort richtig geschrieben ist, beginnen Sie mit der Eingabe des nächsten Wortes.

   Wenn das Wort nicht richtig geschrieben ist, stehen Ihnen die folgenden Optionen zur Verfügung:

   - Drücken Sie mehrmals *+, bis das gewünschte Wort angezeigt wird, und bestätigen Sie es.
   - Alternativ können Sie auch **Option** drücken, zu Treffer blättern und **OK** drücken. Blättern Sie durch die Wörter, und wählen Sie das richtige durch Drücken von **Einfg.** aus.

### Aufnehmen des gewünschten Wortes in die Trefferliste

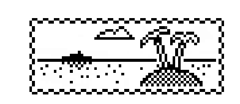
1. Wenn im Texteingabemodus mit Vorausschau keine Treffer gefunden werden, können Sie ein neues Wort in das Wörterbuch einfügen. Drücken Sie **Buchst.**, und geben Sie das gewünschte Wort im traditionellen Texteingabemodus ein.
2. Drücken Sie **OK**, um das Wort zu speichern.

**HINWEIS**: Wenn die Kapazität des Wörterbuchs erschöpft ist, ersetzt das neue Wort das älteste.

### Schreiben zusammengesetzter Wörter

1. Geben Sie den ersten Teil des Wortes ein, und bestätigen Sie ihn durch Drücken der Taste ▼.
2. Schreiben Sie den letzten Teil des zusammengesetzten Wortes, und bestätigen Sie das Wort durch Drücken von 0 ␣ oder ▼.

# Bildmitteilungen (Menü 1-4)



Sie können mit Ihrem Telefon Mitteilungen, die Bilder enthalten, senden und empfangen. Diese Mitteilungen werden Bildmitteilungen genannt. Ihr Telefon bietet eine Auswahl an voreingestellten Bildmitteilungen.

Nur Telefone, die Bildmitteilungen unterstützen, können diese empfangen und anzeigen. Da die Bildmitteilungen im Telefon gespeichert sind, können Sie nicht über die SIM-Einsteckkarte auf einem anderen Telefon angezeigt werden.

**HINWEIS**: Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn Sie durch Ihren Netzwerkbetreiber oder Dienstanbieter unterstützt wird.

## Empfangen einer Bildmitteilung

**Um die Mitteilung sofort anzuzeigen, gehen Sie folgendermaßen vor:**

- Drücken Sie **Zeigen**. Die Mitteilung kann während des Lesens gespeichert werden, indem Sie **Speich** drücken.

**Um die Mitteilung später in diesem Menü anzuzeigen, gehen Sie folgendermaßen vor:**

- Drücken Sie zuerst **Ende** und dann **OK**, um die Mitteilung zu speichern.

**HINWEIS**: Wenn nicht genug Speicherplatz für das Speichern einer neuen Meldung zur Verfügung steht, müssen Sie erst eine der alten Meldungen auswählen, die Sie mit der neuen überschreiben können.

## Senden einer Bildmitteilung

1. Wählen Sie ein voreingestelltes Bild aus dem Menü Bildmitteilungen aus, und drücken Sie **Zeigen**.

2. Wenn Sie das richtige Bild ausgewählt haben, drücken Sie **Option**, blättern zu Bearbeiten und drücken **Wählen**. Wenn Sie ein anderes Bild wünschen, drücken Sie **Zurück** und wiederholen Schritt 1.

3. Schreiben Sie die Mitteilung. Um die gesamte Mitteilung anzeigen zu können, drücken Sie **Option**, blättern zu Vorschau und drücken **OK**.

4. Zum Senden der Mitteilung drücken Sie **Option**, wählen **Senden** und drücken **OK**.

   **HINWEIS**: Jede Bildmitteilung besteht aus mehreren Textmitteilungen. Das Senden von Bildmitteilungen ist daher teurer als das Senden einer Textmitteilung.

# Mitteilungsoptionen (Menü 1-5)

## Set 1 (Menüs 1-5- )[1]

Ein Set ist eine Gruppe von Einstellungen, die zum Senden von Textmitteilungen benötigt werden.

Über Sets können Sie z. B. eine Textmitteilung als Fax senden, wenn diese Funktion von Ihrem Dienstanbieter unterstützt wird. Hierzu müssen Sie einfach das Set auswählen, in dem Sie die Einstellungen für Fax-Übertragungen zusammengefaßt haben.

Jedes Set erscheint in einem eigenen Untermenü:

- Nummer der Kurzmitt.-Zentrale

  In diesem Untermenü können Sie die Rufnummer Ihrer Mitteilungszentrale speichern, die zum Versenden von Textmitteilungen erforderlich ist.

  Geben Sie die Telefonnummer ein, oder ändern Sie sie, und drücken Sie **OK**.

- Kurzmitt. senden als

---

1 Die Gesamtzahl der Sets hängt davon ab, wie viele Sets die SIM-Karte zuläßt.

Sie können im Netz anfordern, daß Ihre Textmitteilungen in die alternativen Formate Fax, Pager-Ruf oder E-Mail konvertiert werden (Netzdienst).

Um eine konvertierte Mitteilung empfangen zu können, muß der Empfänger über die angemessene Ausrüstung verfügen, beispielsweise über ein Faxgerät.

- Geltungsdauer

  Mit diesem Netzdienst können Sie festlegen, wie lange die Textmitteilungen in der Kurzmitteilungszentrale gespeichert werden, während versucht wird, sie zuzustellen.

- Dieses Set umbenennen

  Hiermit können Sie dem Set einen neuen Namen zuordnen.

### Allgemein (Menü 1-5- )[1]

- Übertragungsberichte

  Sie können im Netz anfordern, daß Ihnen Sendeberichte über Ihre Textmitteilungen zugesendet werden (Netzdienst).

- Antwort über selbe Zentrale

  Sie können im Netz anfordern, daß die Antwort auf Ihre Textmitteilung über Ihre Kurzmitteilungszentrale (Netzdienst) geleitet wird.

## Nachrichtendienst (Menü 1-6)

Mit diesem Netzdienst können Sie von Ihrem Dienstanbieter Mitteilungen zu verschiedensten Themen (z. B. Wetterbericht, Straßenzustand) empfangen. Die verfügbaren Themen und entsprechenden Nummern erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Mit der Option Ein empfangen Sie Nachrichten zu den aktiven Themen.

---

1 Die Kürzelnummer dieses Menüs hängt von der Anzahl der verfügbaren Sets ab. In diesem Beispiel wird davon ausgegangen, daß nur ein Set zur Verfügung steht.

Themenindex liefert eine Liste der verfügbaren Themen. Mit Themen können Sie ein Thema in die Liste einfügen. Sie können die Themenliste auch Bearbeiten oder Löschen oder die Themen durch Auswählen aktivieren oder deaktivieren.

Mit Sprache stellen Sie die Sprache ein, in der die Nachrichten erscheinen sollen. Sie erhalten immer nur Nachrichten in der gewählten Sprache.

# Dienstbefehle eingeben und senden (Menü 1-7)

In diesem Untermenü können Sie Dienstanforderungen, z. B. Befehle zur Aktivierung der Netzdienste, an Ihren Dienstanbieter senden.

# Fax- oder Datenanruf (Menü 1-8)

Bevor Sie diese Funktion verwenden können, müssen Sie die Infrarotfunktion in Menü 9 (Infrarot) aktivieren und eine Verbindung zu einem kompatiblen Gerät herstellen.

## Fax- oder Datenanruf durchführen

1. Wählen Sie im Menü Mitteilungen die Option Fax- oder Datenanruf aus.
2. Blättern Sie zu Fax und Daten oder zu Auch Sprache, und drücken Sie **OK**. Auch Sprache ermöglicht Ihnen das Umschalten aus dem Sprachmodus zum Datenmodus (oder Faxmodus) während des Anrufs.
3. Geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein, oder rufen Sie sie im Telefonbuch ab, und drücken Sie **OK**.
4. Wenn Sie in Schritt 1 Auch Sprache gewählt haben, können Sie wie folgt aus dem Sprachmodus zum Daten-/Faxmodus (oder umgekehrt) schalten: Drücken Sie **Option**, wählen Sie Sprache oder Datenmodus (oder Faxmodus), und drücken Sie **OK**.
5. Beenden Sie den Anruf nach der Übertragung durch Drücken der Taste ☎.

### Fax- oder Datenanruf empfangen

Sie können einen Fax- oder Datenanruf sogar dann in gewohnter Weise beantworten, wenn die Telefontastatur gesperrt ist.

### Anrufen der Fax- oder Datenmailbox

Sie können Ihre Fax- und Datenmailbox über die Menüs Faxmailbox und Datenmailbox anrufen; diese Menüs stehen Ihnen nur zur Verfügung, wenn Sie die entsprechenden Netzdienste abonniert haben.

Im Menü 5, “Rufumleitung”, können Sie Ihre Fax- und Datenanrufe an diese Mailboxen umleiten.

## Sprachmitteilungen (Menü 1-9)

### Sprachmailbox abhören (Menü 1-9-1)

Wenn Sie dieses Untermenü auswählen, ruft das Telefon automatisch Ihre Sprachmailbox unter der in Menü 1-9-2 gespeicherten Telefonnummer an.

Jede Telefonleitung kann ihre eigene Sprachmailboxnummer haben; siehe Menü 4-4-6, “Benutzte Leitung”.

**TIP:** Halten Sie alternativ im Standby-Modus 1 gedrückt.

### Nummer der Sprachmailbox (Menü 1-9-2)

Im Untermenü Nummer der Sprachmailbox können Sie die Telefonnummer Ihrer Sprachmailbox speichern. Geben Sie die Nummer ein, und drücken Sie **OK**. Die Nummer wird so lange nicht geändert, bis sie durch eine andere Nummer ersetzt wird. Diese Nummer wird Ihnen vom Dienstanbieter mitgeteilt.

# Anruflisten (Menü 2)



Ihr Telefon nimmt nur dann Anrufe in Abwesenheit und angenommene Anrufe in die Anrufliste auf, wenn das Netz, das Sie verwenden, die Funktion Calling Line Identification unterstützt, das Telefon eingeschaltet ist und sich in Reichweite des Funknetzes befindet.

## Anrufe in Abwesenheit (Menü 2-1)

Sie können sich die letzten max. zehn Telefonnummern der Personen anzeigen lassen, die vergeblich versucht haben, Sie anzurufen (Netzdienst).

Mit den Optionen des Menüs "Anrufe in Abwesenheit" können Sie Datum und Uhrzeit jedes Anrufs anzeigen und die Telefonnummer anzeigen, bearbeiten, löschen oder im Telefonbuch speichern.

**TIP:** Wenn ein Hinweis zu Anrufen in Abwesenheit angezeigt wird, drücken Sie **Zeigen**, um die Telefonnummer zu sehen. Drücken Sie , um die Telefonnummer sofort anzurufen.

## Angenommene Anrufe (Menü 2-2)

Sie können sich bis zu zehn Telefonnummern der letzten angenommenen Gespräche anzeigen lassen (Netzdienst).

Mit den Optionen des Menüs "Angenommene Anrufe" können Sie Datum und Uhrzeit jedes Anrufs anzeigen und die Telefonnummer anzeigen, bearbeiten, löschen oder im Telefonbuch speichern.

## Gewählte Rufnummern (Menü 2-3)

Sie können sich bis zu zehn Telefonnummern, die Sie kürzlich gewählt haben oder anzuwählen versucht haben, anzeigen lassen.

Mit den Optionen des Menüs "Gewählte Rufnummern" können Sie Datum und Uhrzeit jedes Anrufs anzeigen und die Telefonnummer anzeigen, bearbeiten, löschen oder im Telefonbuch speichern.

# Anruflisten löschen (Menü 2-4)

Sie können alle Telefonnummern, die in den Menüs 2-1, 2-2 und 2-3 angezeigt werden, löschen.

Diese Telefonnummern werden auch gelöscht, wenn Sie

- das Telefon mit einer SIM-Karte einschalten, die keine der fünf zuletzt benutzten Karten ist.
- die Sicherheitsstufeneinstellung in Menü 4-6-2 ändern.

# Anrufdauer anzeigen (Menü 2-5)

Mit dieser Funktion können Sie die ungefähre Dauer Ihrer ankommenden und abgehenden Anrufe anzeigen. Sie können diese mit Hilfe der Funktion Zeitzähler zurücksetzen zurücksetzen. Dafür benötigen Sie den Sicherheitscode. Siehe Kapitel “Referenzinformationen”, Abschnitt “Zugriffscodes”.



**HINWEIS:** Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsabrundung usw. kann die tatsächlich vom Netzbetreiber in Rechnung gestellte Zeit für Anrufe unterschiedlich ausfallen.

# Anrufkosten anzeigen (Menü 2-6)

Mit diesem Netzdienst können Sie die ungefähren Kosten Ihrer Gespräche überprüfen oder alle Zeitzähler zurücksetzen. Zum Zurücksetzen der Zeitzähler benötigen Sie den PIN2-Code. Siehe Kapitel “Referenzinformationen”, Abschnitt “Zugriffscodes”.

Die Kosten werden anhand von in Menü 2-7-2 für jede SIM-Karte eingestellten Gebühreneinheiten angegeben.



**HINWEIS**: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsabrundung, Steuern usw. kann die von Ihrem Netzbetreiber gestellte Rechnung für Anrufe und Dienste unterschiedlich ausfallen.

# Anrufkosteneinstellungen (Menü 2-7)

## Kostenlimit (Menü 2-7-1)

Mit diesem Netzdienst können Sie die Kosten Ihrer Anrufe auf eine ausgewählte Anzahl von Gebühreneinheiten oder Währungseinheiten begrenzen.

Wenn Sie Ein ausgewählt haben, wird im Standby-Modus die Anzahl der noch verbleibenden Einheiten angezeigt.

Sie können dann Anrufe tätigen und kostenpflichtige Anrufe entgegennehmen, solange das Kostenlimit nicht überschritten wird.

Abhängig von der SIM-Karte, die Sie verwenden, kann die Eingabe des PIN2-Codes erforderlich sein, um ein Kostenlimit einzustellen. Siehe Kapitel “Referenzinformationen”, Abschnitt “Zugriffscodes”.

## Kostenanzeige in (Menü 2-7-2)

Das Telefon kann die Kostenlimits in Gebühreneinheiten oder in der gewählten Währung anzeigen. Informationen über die Preise für die Gebühreneinheiten erhalten Sie bei Ihrem Dienstanbieter.

Sie benötigen eventuell den PIN2-Code, um Währung oder Einheiten in diesem Menü auszuwählen. Siehe Kapitel “Referenzinformationen”, Abschnitt “Zugriffscodes”.

# Profile (Menü 3)



Dieses Menü bietet Ihnen auf bequeme Art die Möglichkeit, das Anrufsignal Ihres Telefons an eine Vielzahl von Situationen und Umgebungen anzupassen.

Zum Ändern des aktuell verwendeten Profils drücken Sie kurz die Taste ⏻. Blättern Sie zum gewünschten Profil, und drücken Sie **OK**. So können Sie zwar ein neues Profil auswählen, jedoch keine Änderungen vornehmen.

**TIP: Schnell "Lautlos".** Wenn Sie schnell das Profil Lautlos aktivieren möchten, drücken Sie ⏻ und 3def. Wechseln Sie mit ⏻ und 2abc zum Profil "Allgemein".

## Anpassen von Profilen

1. Im Menü "Profile" wird die folgende Liste von Profilen angezeigt:
    - Allgemein ist die Voreinstellung
    - Lautlos schaltet alle Anrufsignale des Telefons stumm
    - Sitzung leiser Signalton
    - Draußen lautes Anrufsignal
    - Pager leiser Signalton, blinkende Beleuchtung und Anzeige der Rufnummer des Anrufers
    - Kopfhörer [1]
2. Wenn Sie die Profile anpassen möchten, blättern Sie zum gewünschten Profil, wie beispielsweise Allgemein, und drücken Sie **Option**.
3. Wählen Sie Anpassen, und drücken Sie **OK**.

---

[1] Kopfhörer wird nur in der Liste der Profile angezeigt, wenn der Kopfhörer HDC-5 an Ihr Telefon angeschlossen ist. Die Einstellungen für Kopfhörer bleiben jedoch nach einer Verbindung im Menü stehen.

- Wenn Sie Aktivieren auswählen, wird das ausgewählte Profil aktiviert. Das Profil kann nicht angepaßt werden.

  **HINWEIS:** Wenn das Telefon mit dem Kopfhörer HDC-5 verbunden ist, ist die Funktion “Aktivieren” nicht verfügbar.

4. Blättern Sie zu der gewünschten Einstellung, wie beispielsweise Ruftontyp, und drücken Sie **Wählen**.
5. Blättern Sie in der Liste der Ruftontypen zu der gewünschten Option, und drücken Sie **OK**.

# Toneinstellungen für Profile

## Anrufsignalisierung

Diese Einstellung legt fest, wie Sie auf einen eingehenden Anruf aufmerksam gemacht werden. Folgende Optionen sind verfügbar: Rufton, Ansteigend, Rufton 1x, Einzelton, Anrufergruppe und Aus.

### Anrufergruppe

Das Telefon klingelt nur dann, wenn der Anruf von einem Telefonanschluß ausgeht, dessen Nummer zu einer vorher festgelegten Gruppe gehört. (Wenn der Gruppe eine Grafik zugeordnet ist, wird diese angezeigt.)

Blättern Sie zur gewünschten Gruppe, und drücken Sie **Marke**, um sie zu markieren, und erneut **Marke**, um die Markierung wieder aufzuheben. Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft wie nötig. Drücken Sie anschließend **Zurück** und dann **Ja**, um die Änderungen zu speichern, oder **Nein**, wenn die Änderungen ignoriert werden sollen. Siehe auch Kapitel 4, “Telefonbuch”, Abschnitt “Anrufergruppen”.

## Ruftontyp

Legt den Ruftontyp für Sprachanrufe fest.

## Ruftonlautstärke

Legt die Lautstärke des Ruftons und des Signaltons für Kurzmitteilungen und Weckrufe fest.

### Ruftonsignal: Vibrieren

Legt fest, daß das Telefon bei einem eingehenden Anruf vibriert. Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn das Telefon an ein Ladegerät oder ein Tischladegerät angeschlossen ist.

### Kurzmitt.-Signalton

Legt den Signalton für Textmitteilungen fest.

### Tastentöne

Legt die Lautstärke für Tastentöne fest.

### Warntöne und Spieleakustik

Erlaubt das Einstellen von Tönen, die z. B. ausgegeben werden, wenn der Ladezustand des Akkus schlecht ist oder wenn Sie eines der Spiele im Telefon spielen. Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf die Töne für Netzdienste.

## Andere Einstellungen für Profile

### Automatische Rufannahme (nur im Profil “Kopfhörer”)

Stellt das Telefon so ein, daß es einen ankommenden Sprachanruf nach einem einzigen Rufton annimmt. Blättern Sie zu Ein oder Aus, und drücken Sie **OK**.

## Umbenennen von Profilen

Mit dieser Funktion kann der Name des ausgewählten Profils geändert werden. Diese Funktion steht in den Profilen Allgemein und Kopfhörer nicht zur Verfügung.

1. Markieren Sie das gewünschte Profil, und drücken Sie **Option.**
2. Blättern Sie zu Umbenennen, und drücken Sie **OK.**
3. Geben Sie den neuen Namen ein, und drücken Sie **OK.**

# Einstellungen (Menü 4)



## Erinnerungsfunktion (Menü 4-1)

In diesem Menü kann das Telefon so eingestellt werden, daß die Erinnerungsfunktion zu einem bestimmten Zeitpunkt ausgelöst wird. Wenn die Erinnerungsfunktion aktiviert ist, wählen Sie Ein, um die Zeit zu ändern, oder Aus, um die Erinnerungsfunktion zu deaktivieren. Die Erinnerungsfunktion ist auch dann aktiv, wenn das Telefon ausgeschaltet ist.

Die Zeit kann im 12- oder im 24-Stunden-Format angegeben werden. Siehe Menü 4-2.

**Wenn der Erinnerungszeitpunkt erreicht ist**

Das Telefon gibt einen Signalton aus. Außerdem wird der Text Erinnerung! angezeigt, und die Anzeige des Telefons leuchtet auf. Wenn Sie eine andere Taste drücken oder die Erinnerungsfunktion eine Minute lang laufen lassen, wird die Funktion einige Minuten unterbrochen und danach wieder gestartet. Sie können diesen Wartezustand beenden, indem Sie **Stop** drücken oder das Telefon ausschalten.

Wenn die Erinnerungszeit erreicht ist, während das Telefon ausgeschaltet ist, gibt das Telefon ebenfalls einen Signalton aus. Wenn Sie **Stop** drücken, werden Sie gefragt, ob Sie das Telefon für einen Anruf aktivieren möchten. Drücken Sie **Ja**, um das Telefon einzuschalten, oder **Nein**, um das Telefon ausgeschaltet zu lassen.



**HINWEIS:** Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

## Uhr (Menü 4-2)

In diesem Menü können Sie die Zeitanzeige ein- und ausschalten, die Uhrzeit einstellen und zwischen dem 12- und 24-Stunden-Format wechseln.

**HINWEIS:** Wenn der Akku längere Zeit aus dem Telefon entfernt war, müssen Sie die Uhrzeit möglicherweise korrigieren.

# Automatische Aktualisierung von Datum und Uhrzeit (Menü 4-3)

Mit diesem Netzdienst wird die Uhr in Ihrem Telefon in Übereinstimmung mit der aktuellen Zeitzone aktualisiert. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Ein Automatische Aktualisierung von Datum und Uhrzeit.
- Erst bestätigen Die Aktualisierung muß bestätigt werden.
- Aus Es werden keine Aktualisierungen vorgenommen.

# Anrufeinstellungen (Menü 4-4)

## Autom. Wahlwiederholung (Menü 4-4-1)

Wenn diese Funktion aktiv ist, unternimmt das Telefon nach einem ergebnislosen Anrufversuch bis zu zehn weitere Versuche, die Verbindung mit dem gewünschten Telefonanschluß herzustellen.

## Calling Card (Menü 4-4-2)

Über dieses Menü können Sie eine Calling Card für Ferngespräche verwenden. Ihr Telefon kann die Nummern von zwei Calling Cards speichern.

### Speichern von Informationen einer Calling Card

1. Blättern Sie zu der Calling Card-Information, die Sie ändern möchten, und drücken Sie **OK**.
2. Blättern Sie zu Bearbeiten , und drücken Sie **OK.**
3. Geben Sie Ihren Sicherheitscode ein, und drücken Sie **OK**.
4. Bei Wählfolge drücken Sie **Auswählen**. Blättern Sie zu der Wählfolge Ihrer Card, und drücken Sie **Auswählen**. Dabei sind je nach Card die folgenden Wählfolgen möglich:

- Wählen der Zugangsnummer, dann der Telefonnummer, dann der Card-Nummer (+ PIN, sofern erforderlich).
- Wählen der Zugangsnummer, dann der Card-Nummer (+ PIN, sofern erforderlich), dann der Telefonnummer.
- Wählen des Präfix (jegliche Nummern, die vor der Telefonnummer stehen), dann der Telefonnummer, dann der Card-Nummer (+ PIN, sofern erforderlich).

**HINWEIS**: Die Reihenfolge der nachfolgenden Schritte kann abhängig von der Wählfolge Ihrer Card variieren.

5. Geben Sie die Zugangsnummer oder das Präfix ein (jegliche Nummern vor der Telefonnummer), und drücken Sie **OK**.
6. Geben Sie die Card-Nummer und/oder PIN ein, und drücken Sie **OK**. Bestätigen Sie Änderungen speichern? mit **OK**.
7. Blättern Sie zu Calling-Card-Name, und drücken Sie auf Auswählen. Geben Sie den Calling-Card-Namen ein, und drücken Sie **OK**.

### Auswählen einer Calling Card

1. Blättern Sie im Menü 4-4-2 bis zu der gewünschten Card, und drücken Sie **Option**.
2. Auswählen wird hervorgehoben. Drücken Sie **OK**.
3. Geben Ihren Sicherheitscode ein, und drücken Sie **OK**.

### Ausführen eines Anrufs mit der Calling Card

1. Geben Sie die Telefonnummer und das von Ihrer Card geforderte Präfix ein. Folgen Sie den Anweisungen Ihrer Calling Card.
2. Halten Sie für einige Sekunden lang gedrückt, bis Ihr Telefon Calling-Card-Anruf anzeigt.
3. Auf dem Display wird Auf Ton warten, dann OK drücken. angezeigt. Warten Sie auf den Ton, und drücken Sie **OK**
4. Auf Ton warten, erneut OK drücken wird angezeigt. Warten Sie auf den Ton, und drücken Sie **OK**.

Diese Abfolge funktioniert unter Umständen nicht mit allen Calling Cards. Folgen Sie den Anweisungen auf Ihrer Calling Card, oder wenden Sie sich an die Telefongesellschaft, die Ihre Ferngespräche abwickelt.

## Geschlossene Benutzergruppe (Menü 4-4-3)

Dieser Netzdienst erlaubt eine Beschränkung der Anrufe zu und von einem ausgewählten Personenkreis. Mit Voreinstell. wird wieder die Benutzergruppe eingerichtet, die der Eigentümer der SIM-Karte mit dem Dienstanbieter vereinbart hat.



**HINWEIS:** Wenn die Anrufe auf Benutzer-Gruppen beschränkt sind, können möglicherweise in einigen Netzen Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112, 911 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

## Eigene Nummer senden (Menü 4-4-4)

Sie können Ihr Telefon so einstellen, daß Ihre Nummer bei einem Anruf dem anderen Teilnehmer angezeigt wird oder nicht. Mit Voreinstell. wird das Telefon auf die mit Ihrem Netzbetreiber vereinbarte Voreinstellung (Ein oder Aus) zurückgesetzt.

## Anklopfen (Menü 4-4-5)

Wenn dieser Netzdienst aktiviert ist, benachrichtigt Sie das Netz während eines Anrufs, wenn ein weiterer Anruf eingeht. Das Telefon gibt einen leisen Signalton aus.

## Benutzte Leitung (Menü 4-4-6)

Die SIM-Karte kann mit zwei Teilnehmernummern bzw. Leitungen verwendet werden (Netzdienst). Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sie von der SIM-Karte unterstützt wird.

Sie können auswählen, über welche Leitung Sie Gespräche führen möchten. Unabhängig von der gewählten Leitung können jedoch Anrufe auf beiden Leitungen entgegengenommen werden.

Wenn Sie Leitung 2 gewählt haben, jedoch nicht Teilnehmer dieses Netzdienstes sind, können Sie keine Gespräche führen.

Wurde die Leitungsauswahl in der Funktion “Leitungsauswahl” blockiert, steht Ihnen diese Funktion nicht zur Verfügung.

**TIP:** Im Standby-Modus können Sie von einer Leitung zur anderen schalten, indem Sie #⇧ gedrückt halten.

# Telefoneinstellungen (Menü 4-5)

## Sprache (Menü 4-5-1)

Sie können die Sprache auswählen, in der die Texte auf der Anzeige erscheinen. Wenn die Einstellung Automatisch ausgewählt ist, wird die Sprache aufgrund der aktuell verwendeten SIM-Karte gewählt. Wenn die auf der SIM-Karte verwendete Sprache im Telefon nicht gefunden wird, wird Englisch verwendet.

Diese Einstellung wirkt sich auch auf das Format für Datum und Uhrzeit der Erinnerungsfunktion (Menü 4-1), der Uhr (Menü 4-2) und des Kalenders (Menü 8) aus.

## Zelleninfo (Menü 4-5-2)

Sie können das Telefon so einrichten, daß es anzeigt, wann es in einem Funknetz verwendet wird, das auf der Micro Cellular Network-Technologie (MCN) basiert (Netzdienst).

## Liste eigener Nummern (Menü 4-5-3)

In diesem Menü können Sie die Telefonnummern speichern, löschen und ändern, die Ihrer SIM-Karte zugeordnet sind, wenn die Karte dies zuläßt.

Diese Funktion ist in erster Linie eine Gedächtnisstütze, mit deren Hilfe Sie ggf. Ihre eigenen Rufnummern überprüfen können.

Die hier vorgenommenen Änderungen haben keine Auswirkungen auf die tatsächlichen Teilnehmernummern der SIM-Karte.

## Netz wählen (Menü 4-5-4)

Sie können festlegen, ob ein verfügbares Funknetz automatisch oder nach Ihrer Vorgabe ausgewählt wird.

Im Modus Automatisch wird ein Mobilfunkzellennetz ausgewählt, das an Ihrem aktuellen Standort verfügbar ist; hierbei kann es sich um EGSM900 oder GSM1900 handeln.

Im Modus Manuell wird eine Liste der verfügbaren Netze angezeigt. Sie müssen allerdings ein Netz wählen, dessen Betreiber über eine Roaming-Vereinbarung mit dem Betreiber Ihres eigenen Netzes verfügt. Ist dies nicht der Fall, erscheint die Meldung Nicht erlaubt. Der manuelle Auswahlmodus bleibt aktiviert, bis in den automatischen Modus gewechselt oder eine andere SIM-Karte eingesetzt wird.

## Länge der DTMF-Töne (Menü 4-5-5)

Ihr Telefon kann bei Tastendruck verschiedene Töne aussenden, die DTMF-Töne genannt werden. DTMF-Töne können für verschiedene automatisierte Funktionen eingesetzt werden, z. B. für Sprach-Mail, Calling Cards, das Abrufen von Ankunfts- und Abflugzeiten am Flughafen oder Kontenbewegungen. DTMF-Töne sind nur während eines Anrufs aktiviert.

Um die Tonlänge einzustellen, blättern Sie zu Kurz oder Lang im Menü 4-5-5 und drücken **OK**.

Die DTMF-Töne können für das Senden oder Empfangen von Informationen über Ihr Telefon verwendet werden. Sie können beispielsweise die Nummer der Sprach-Mailbox Ihres Büros zusammen mit Ihrem Kennwort speichern, um einfachen Zugang zu Ihren Nachrichten zu erhalten. Sie können auch ganze Zahlenfolgen in Ihrem Telefonbuch speichern und als DTMF-Tonfolgen für häufig verwendete Zahlenkombinationen speichern.

Um DTMF-Tonfolgen zu speichern, geben Sie die Nummer ein, und drücken Sie **Speichern.**

**Senden von DTMF-Tonfolgen:**

1. Drücken Sie **Option**.
2. Blättern Sie zu DTMF senden, und drücken Sie **OK**.
3. Geben Sie eine DTMF-Tonfolge oder eine Tonfolge aus Ihrem Telefonbuch ein, und drücken Sie **OK**.

### Bestätigen bei SIM-Aktivität (Menü 4-5-6)

In diesem Menü können Sie das Telefon so einstellen, daß es eine Bestätigungsmeldung anzeigt, wenn Sie einen SIM-Dienst in Anspruch nehmen.

### Auf Werkseinstellung zurücksetzen (Menü 4-5-7)

Mit diesem Menü können Sie einige Menüoptionen wieder auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Dazu wird der Sicherheitscode benötigt.

## Sicherheitseinstellungen (Menü 4-6)

Ihr Telefon ist mit einem vielseitigen Sicherheitssystem ausgestattet, das den Mißbrauch des Telefons oder der SIM-Karte verhindert. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel “Referenzinformationen” im Abschnitt “Zugriffscodes”.

### PIN-Abfrage (Menü 4-6-1)

Sie können das Telefon so konfigurieren, daß beim Einschalten des Telefons der PIN-Code der SIM-Karte erfragt wird. Dieser Code muß dann eingegeben werden.

Bei einigen SIM-Karten kann die PIN-Abfrage nicht abgeschaltet werden.

### Sicherheitsstufe (Menü 4-6-2)

In diesem Menü legen Sie eine Sicherheitsstufe fest, um den unberechtigten Gebrauch Ihres Telefons zu verhindern. Sie benötigen dazu den Sicherheitscode. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Keine Es werden keine Sicherheitscodes benötigt.
- Speicher Ein Sicherheitscode wird benötigt, wenn der Speicher des Telefons aufgerufen wird.
- Telefon Ein Sicherheitscode wird zum Einlegen einer neuen SIM-Karte benötigt.

**HINWEIS:** Wenn Sie die Sicherheitsstufe ändern, werden alle Anruflisten gelöscht.

## Anrufsperre (Menü 4-6-3)

Dieser Netzdienst ermöglicht Beschränkungen für ankommende und abgehende Anrufe. Sie benötigen dafür das Sperrkennwort.

Die folgenden Sperrmodi sind verfügbar:

- Abgehende Anrufe. Es können keine Anrufe getätigt werden.
- Anrufe ins Ausland. Es können keine Anrufe ins Ausland getätigt werden.
- Ausland außer ins Heimatland. Es können nur Anrufe in Ihrem eigenen Land getätigt werden.
- Ankommende Anrufe. Es können keine Anrufe angenommen werden.
- Ankommende Anrufe, wenn im Ausland. Es können keine Anrufe außerhalb Ihres Heimatlandes angenommen werden.
- Alle Sperren aufheben

Bei den einzelnen Funktionen (außer Alle Sperren aufheben) sind folgende Optionen verfügbar: Einschalten, Ausschalten oder Status (Typ des gesperrten Anrufs wird angezeigt).



**HINWEIS**: Wenn die Funktion zur Anrufsperrung aktiviert ist, können möglicherweise in einigen Netzen Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112, 911 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

Wenn Sie einen Anruf vornehmen und ein Sperrmodus aktiv ist, wird möglicherweise am Telefon eine entsprechende Meldung angezeigt.

## Rufnummernbeschränkung (Menü 4-6-4)

Mit diesem Dienst werden Ihre abgehenden Anrufe auf ausgewählte Telefonnummern beschränkt, wenn diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Zum Aktivieren oder Deaktivieren dieser Funktion oder zum Speichern, Ändern oder Löschen der Nummern in der Liste benötigen Sie den PIN2-Code.



**HINWEIS:** Wenn die Option zur Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, können möglicherweise in einigen Netzen Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112, 911 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

## Zugriffscodes ändern (Menü 4-6-5)

In diesem Menü ändern Sie die folgenden Zugriffscodes: Sicherheitscode, PIN-Code, PIN2-Code und Sperrkennwort. Diese Codes dürfen nur aus den Ziffern 0 bis 9 gebildet werden. Das Telefon fordert Sie auf, den aktuellen und dann den neuen Code einzugeben. Die Eingabe des neuen Codes müssen Sie zur Bestätigung wiederholen.

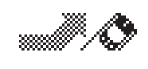
**HINWEIS:** Vermeiden Sie Zugriffscodes, die Ähnlichkeit mit Notrufnummern wie z. B. 112 haben, damit Sie diese nicht versehentlich wählen.

## Leitungswechsel (Menü 4-6-6)

Sie können die Auswahl einer Leitung zulassen oder sperren.

Wenn Nicht möglich ausgewählt wurde, ist die Funktion “Benutzte Leitung” nicht verfügbar. Zum Zulassen oder Sperren des Leitungswechsels benötigen Sie den PIN2-Code.

# Rufumleitung (Menü 5)



Mit diesem Netzdienst können ankommende Anrufe an Ihre Sprachmailbox (nur Sprachanrufe) oder eine andere Nummer weitergeleitet werden.

1. Wählen Sie das Menü “Rufumleitung”. Folgende Umleitungsmodi sind verfügbar:
   - Alle Sprachanrufe umleiten
   - Umleiten, wenn besetzt nur für Sprachanrufe
   - Umleiten, wenn keine Anrufannahme nur für Sprachanrufe
   - Umleiten, wenn nicht erreichbar Sprachanrufe werden umgeleitet, wenn Ihr Telefon ausgeschaltet ist oder sich außerhalb der Reichweite des Funknetzes befindet., um die Telefonnummer sofort anzurufen.
   - Umleiten, wenn n. erreichbar o. keine Antwort Sprachanrufe werden umgeleitet, wenn sie nicht angenommen werden, Ihr Telefon ausgeschaltet ist oder sich außerhalb der Reichweite des Funknetzes befindet. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sie von der SIM-Karte unterstützt wird.
   - Alle Faxanrufe umleiten
   - Alle Datenanrufe umleiten
   - Alle Umleitungen aufheben Alle Rufumleitungen werden aufgehoben.
2. Wenn Sie den gewünschten Umleitungsmodus ausgewählt haben, können Sie
   - Einschalten wählen, um ihn zu aktivieren., um die Telefonnummer sofort anzurufen.
   - Ausschalten wählen, um ihn zu deaktivieren.

- Status wählen, um alle Anruftypen anzuzeigen, die im aktuellen Modus umgeleitet werden.
- Verzögerung wählen, um den Zeitraum festzulegen, nach dem die Anrufe umgeleitet werden sollen.

Es können mehrere Umleitungsoptionen gleichzeitig aktiviert werden.

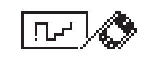
Wenn alle Anrufe umgeleitet werden, wird im Standby-Modus angezeigt.

Jede Telefonleitung kann ihre eigenen Umleitungseinstellungen haben.

**TIP:** Wenn Umleiten, wenn besetzt aktiviert ist, erfolgt auch beim Abweisen des Anrufs eine Umleitung.

# Spiele (Menü 6)



Ihr Telefon bietet Ihnen vier Spiele: Pairs
Snake, Logic und Rotation.



**HINWEIS**: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muß das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Wählen Sie das gewünschte Spiel, und wählen Sie dann Anleitung, um eine Spielanleitung anzuzeigen.

## Spieloptionen

- Neues Spiel startet eine neue Spielsitzung.
- Rekord zeigt die höchste bisherige Punktzahl an.
- Anleitung zeigt die Spielregeln an. Blättern Sie mit ▲ oder ▼ durch den Text.
- Ebene ermöglicht es Ihnen, den Schwierigkeitsgrad des gewählten Spiels auszuwählen. Wählen Sie die gewünschte Stufe mit ▲ oder ▼, und drücken Sie **OK**.
- Weiter ermöglicht Ihnen die Wiederaufnahme eines unterbrochenen Spiels.
- Zurück zeigt sofort nach Beendigung des Spiels die letzte Ansicht des Spiels an.

## Starten eines Spiels für zwei Spieler

Snake kann auch mit zwei Spielern gespielt werden.

Sorgen Sie vor dem Start eines Spiels für zwei Spieler dafür, daß die Infrarotschnittstellen der beiden Geräte zueinander zeigen und daß die IR-Verbindung aktiviert ist. Beide Spieler müssen auf ihrem Telefon dasselbe Spiel starten.

# Rechner (Menü 7)



Mit dem Rechner Ihres Telefons können Sie addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren sowie Währungsumrechnungen durchführen. Da dieser Rechner nur über eine begrenzte Genauigkeit verfügt, können insbesondere bei langen Divisionen Rundungsfehler auftreten.



**HINWEIS**: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muß das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

## Verwenden des Rechners

1. Drücken Sie im Menü Rechner **Wählen**.
2. Wenn "0" angezeigt wird, geben Sie die erste Zahl der Rechnung ein.

   Drücken Sie zum Eingeben eines Dezimalzeichens # ⇧.
3. Drücken Sie zum Addieren einmal * + (ein Pluszeichen (+) wird angezeigt).

   Drücken Sie zum Subtrahieren zweimal * + (ein Minuszeichen (–) wird angezeigt).

   Drücken Sie zum Multiplizieren dreimal * + (ein Sternchen (*) wird angezeigt).

   Drücken Sie zum Dividieren viermal * + (ein Schrägstrich (/) wird angezeigt).

   Alternativ können Sie auch **Option** drücken, zu der gewünschten Funktion blättern und **OK** drücken.
4. Geben Sie die zweite Zahl ein. Wiederholen Sie diese Schritte so oft wie nötig. Drücken Sie **Löschen**, um Fehler zu löschen.
5. Drücken Sie **Option**. Markieren Sie Ergebnis, und drücken Sie **OK**.

## So führen Sie eine Währungsumrechnung durch

1. Um den Umrechnungskurs festzulegen, drücken Sie **Option**, blättern zu Kurs angeben und drücken **OK**.
2. Blättern Sie zu einer der angezeigten Optionen, und drücken Sie **OK**. Geben Sie anschließend den Umrechnungskurs ein (drücken Sie # ⇧ zur Eingabe eines Dezimalzeichens), und drücken Sie **OK**.
3. Um die Umrechnung vorzunehmen, geben Sie den Betrag ein, drücken **Option**, blättern zu In eig. Währg. oder In ausl. Währg. und drücken **OK**.

# Kalender (Menü 8)



In den Kalender können Sie Daten von geplanten Anrufen oder Besprechungen sowie von Geburtstagen eintragen. Das Telefon gibt einen Signalton aus, wenn das Datum für einen Geburtstag, eine Besprechung oder einen Anruf erreicht wird.



**HINWEIS**: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muß das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

1. Wählen Sie das Menü "Kalender", und blättern Sie zum gewünschten Datum.

2. Drücken Sie **Option**, um die unten aufgeführten Funktionen anzuzeigen. Blättern Sie zur gewünschten Funktion, und drücken Sie **Wählen**.

- Notizen (Tag) zeigt die Notizen für den ausgewählten Tag an. Blättern Sie durch die Notizen. Wenn Sie gerade eine Notiz ansehen, können Sie mit **Option** die folgenden Funktionen aufrufen:
  - Löschen zum Löschen der Notiz.
  - Bearbeiten zum Bearbeiten der Notiz.
  - Verschieben zum Ändern des Datums und der Uhrzeit der Notiz.
  - Notiz senden zum Senden der Notiz als Textmitteilung (SMS).
  - Senden (IR) zum Kopieren der Notiz über die Infrarotschnittstelle des Telefons auf ein anderes kompatibles Telefon.
- Neue Notiz zum Verfassen einer Notiz. Es gibt folgende Arten von Notizen:

- Erinnerung wird durch angezeigt. Geben Sie die Notiz und das Datum ein, und drücken Sie **OK**.
- Anruf wird durch angezeigt. Geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein, oder rufen Sie sie aus dem Telefonbuch ab. Geben Sie das Datum ein, an dem der Anruf getätigt werden soll, und drücken Sie **OK**. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die Uhrzeit, zu der der Anruf getätigt werden soll.
- Sitzung wird durch angezeigt. Geben Sie eine Notiz sowie das Datum der Sitzung ein, und drücken Sie **OK**. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die Uhrzeit der Sitzung.
- Geburtstag wird durch angezeigt. Geben Sie den Namen der Person ein, das Geburtsdatum (einschließlich Jahr), und drücken Sie **OK**. Die Notiz und das Alter der Person werden jedes Jahr angezeigt.

**HINWEIS:** Sie können das Telefon so einstellen, daß für eine Notiz ein Signalton ertönt. Drücken Sie bei der Aufforderung An diesen Termin erinnern? auf **Ja**, geben Sie das Erinnerungsdatum ein, und drücken Sie **OK**. Wiederholen Sie diese Schritte für die Uhrzeit. Die Existenz eines Tonsignals wird durch angezeigt, wenn Sie die Notiz anzeigen.

- Notiz löschen zum Löschen der ausgewählten Notiz(en). Blättern Sie zu einer der angezeigten Optionen, Best. Tag, Einzeln oder Sämtliche, und drücken Sie **OK**.
- Alle Notizen zeigt die Notizen für alle Tage an. Blättern Sie durch die Notizen. Mit **Option** können Sie auf dieselben Funktionen zugreifen wie mit Notizen (Tag). Blättern Sie zur gewünschten Funktion, und drücken Sie **OK**.
- Zu Datum blättert zum gewünschten Datum.
- Datum ändern ändert das aktuelle Datum.
- Drucken (IR) druckt alle Notizen auf einem kompatiblen Drucker über den Infrarotanschluß des Telefons.

# Infrarot (Menü 9)



In diesem Menü richten Sie das Telefon für den Datenempfang über die Infrarot (IR)-Schnittstelle ein. Zum Verwenden einer IR-Verbindung muß das Gerät, mit dem Sie eine IR-Verbindung aufbauen möchten, IRDA-kompatibel sein.

Das Telefon ist ein Laser-Produkt der Klasse 1.

## Vorbereiten der Geräte für die Infrarotverbindung

- Der optimale Abstand zwischen zwei Telefonen bei einer Infrarotverbindung beträgt höchstens 60 cm.
- Zwischen den beiden Geräten dürfen sich keine Hindernisse befinden, die die Infrarotübertragung beeinträchtigen.
- Sorgen Sie dafür, daß die Infrarotschnittstellen der beiden Geräte zueinander zeigen.

## Empfangen von Daten über den Infrarotanschluß

So empfangen Sie Daten von einem anderen kompatiblen Gerät:

1. Stellen Sie sicher, daß die beiden Telefone für die IR-Verbindung vorbereitet sind.
2. Wählen Sie das Menü “Infrarot”, um die IR-Schnittstelle für den Datenempfang zu aktivieren.
3. Der Benutzer des sendenden Geräts wählt anschließend die gewünschte IR-Funktion, um die Datenübertragung zu starten.

Wenn die Datenübertragung nicht innerhalb von 45 Sekunden nach der Aktivierung des Infrarotanschlusses gestartet wird, wird die Verbindung abgebrochen und muß neu gestartet werden.

# Senden von Daten über den Infrarotanschluß

Sie können Daten zu einem kompatiblen Telefon oder einem entsprechend ausgestatteten PC übertragen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation der Anwendung sowie im folgenden Abschnitt dieser Bedienungsanleitung.

Sie können folgende Aktionen durchführen:

- Eine Grafik über IR senden. Siehe “Anrufergruppen”.
- Namen und Nummern vom Telefonbuch kopieren und drucken. Siehe “Kopieren und Drucken über den Infrarotanschluß”.
- Textnachrichten auf einem kompatiblen Drucker ausgeben. Siehe “Kurzmitteilungen lesen (Menü 1-1)”.
- Eine Kalendernotiz über den Infrarotanschluß senden. Siehe “ Kalender (Menü 8)”.
- Kalendernotizen auf einem kompatiblen Drucker ausgeben. Siehe “Kalender (Menü 8)”.

# Prüfen des Status einer Infrarotverbindung

Der Status einer Infrarotverbindung wird durch angezeigt.

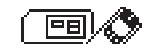
Wenn leuchtet, besteht eine Infrarotverbindung zwischen Ihrem Telefon und dem anderen Gerät.

Wenn nicht angezeigt wird, besteht keine Infrarotverbindung.

Wenn blinkt, versucht Ihr Telefon, eine Verbindung zum anderen Gerät herzustellen, oder eine Verbindung wurde unterbrochen.

# SIM-Anwend. (Menü 10)



Zusätzlich zu den Funktionen, die Ihnen Ihr Telefon bietet, können Sie weitere Dienste Ihrer SIM-Karte nutzen. Diese sind im Menü 10, SIM-Dienste, aufrufbar. Menü 10 wird nur angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Der Name und Inhalt des Menüs hängt von den verfügbaren Diensten ab.

Sie können das Telefon so einstellen, daß die Bestätigungsmeldungen angezeigt werden, wenn Sie die Dienste der SIM-Karte verwenden, indem Sie die Option Ein im Menü 4-5-3 (Bestätigen bei SIM-Aktivität) auswählen.

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit, Preisen und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Dienste an den Hersteller Ihrer SIM-Karte, Ihren Netzbetreiber, Ihren Dienstanbieter oder den entsprechenden Drittanbieter.

**HINWEIS:** Zur Inanspruchnahme dieser Dienste kann es erforderlich sein, eine SMS-Mitteilung zu schicken oder einen gebührenpflichtigen Anruf zu tätigen.

# Dienste (Menü 11)



Die Nokia Dienste für Smart Messaging ermöglichen die Verwendung verschiedener von Netzbetreibern oder Dienstanbietern zur Verfügung gestellten Dienste. Einige dieser Dienste sind möglicherweise über das Internet verfügbar. Ihr Telefon unterstützt zwar den Zugang zum World Wide Web nicht in vollem Umfang, aber auf einige Internet-Dienste wie z. B. Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrsnachrichten, Flugzeiten und Wörterbücher können Sie unter Umständen auch direkt über Ihr Telefon zugreifen.

HINWEIS: Die Verfügbarkeit der Betreiberdienste ist sehr unterschiedlich; möglicherweise müssen Sie den entsprechenden Dienst erst beantragen. Weitere Informationen zu Gebühren und sonstige Hinweise erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Die Dienste können über das Menü 11 mit seinen drei Untermenüs aufgerufen und gespeichert werden:

- Persönliche Lesezeichen
- Diensteangebot Betreiber
- Nokia Dienste

  Informationen zu neuen Diensten finden Sie im Web unter Club Nokia: http://www.club.nokia.com.

Diese Menüs sind dynamisch; d. h. der Inhalt der Untermenüs richtet sich jeweils nach den Diensten, die Sie unter diesem Menüpunkt gespeichert haben.

Um diese Dienste nutzen zu können, müssen Sie den Dienst für Kurzmitteilungen (Short Message Service, SMS) beantragen. Bei der Bestellung eines neuen Dienstes für Smart Messaging sendet der Betreiber eine Nachricht an Ihr Telefon. Speichern Sie die Nachricht, um den neuen Dienst unter Menü 11 hinzuzufügen. Wählen Sie einfach die Menüoption aus, um den Dienst dann aufzurufen.

**HINWEIS**: Das Angebot an verfügbaren Diensten schwankt. In dieser Anleitung werden deshalb nur einige Grundlagen zur Verwendung dieser Dienste erläutert. Wenn Sie genauere

Informationen zur Verwendung eines bestimmten Dienstes benötigen, wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, oder folgen Sie den Anleitungen auf der Anzeige Ihres Telefons.

# Verwenden der Betreiberdienste

Im folgenden finden Sie eine Kurzanleitung für die Verwendung der Dienste für Smart Messaging.

## Zugangsnummern speichern

Um die Dienste für Smart Messaging nutzen zu können, müssen Sie zuerst die Dienstenummer im Speicher Ihres Telefons ablegen. Wenn Sie eine Mitteilung erhalten, überprüft das Telefon, ob diese von einer autorisierten Quelle gesendet wurde, die in diesem Menü spezifiziert ist.

Für die Betreiberdienste erhalten Sie die erforderlichen Zugangsnummern von Ihrem Dienstanbieter. Speichern Sie diese Nummern im Menü Betreiber Einstellungen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Dienstanbieter.

## Liste mit Diensten herunterladen

Nachdem Sie die Zugangsnummern gespeichert haben, können Sie die Liste der vom Netz zur Verfügung gestellten Dienste folgendermaßen herunterladen:

1. Wählen Sie die Menüoption Betreiber Dienste aktualisieren.
2. Drücken Sie **Wählen**. Es wird eine Anforderung für die Liste der verfügbaren Dienste gesendet.
3. Warten Sie auf die Antwort vom Netzwerk.

   **HINWEIS:** Der Inhalt der Antwort hängt vom Dienstanbieter ab. Die Nachricht kann beispielsweise einen bestimmten Dienst oder eine Liste von Diensten enthalten.

## Nachricht als Lesezeichen speichern

Wenn die Antwort vom Netzwerk einen Dienst oder eine Liste von Diensten enthält, können Sie diesen Dienst entweder sofort nutzen oder ihn unter Menü 10-1 als persönliches Lesezeichen speichern. Durch das Speichern als Lesezeichen können Sie den Dienst beim nächsten Mal schnell und einfach wieder aufrufen.

**So speichern Sie eine Dienstnachricht als persönliches Lesezeichen:**

1. Wählen Sie den gewünschten Dienst aus der Liste der verfügbaren Dienste aus, und drücken Sie **OK**.
2. Blättern Sie zum Ende der Nachricht. Nachricht speichern? wird angezeigt.
3. Drücken Sie **OK**, wenn Sie die Nachricht speichern möchten.

   Wenn kein Speicher mehr zum Speichern des neuen Dienstes zur Verfügung steht, werden der Text Erst alte löschen (kein Platz) sowie die Liste der aktuellen Lesezeichen angezeigt.
4. Geben Sie einen Namen für das Lesezeichen ein (oder nehmen Sie den Namen an, den das Telefon vorschlägt). Der Text Nachricht gespeichert wird angezeigt, wenn die Nachricht erfolgreich gespeichert wurde.

## Einen als Lesezeichen gespeicherten Dienst verwenden

Die Anweisungen in diesem Abschnitt beschreiben nur eine Möglichkeit, einen Dienst zu nutzen. Möglicherweise ist diese Vorgehensweise nicht für alle Dienste geeignet. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Anzeige Ihres Telefons, oder wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um weitere Informationen zu erhalten.

Nachdem Sie eine Nachricht in Menü 10-1 als Lesezeichen gespeichert haben, können Sie den Dienst folgendermaßen aufrufen:

1. Wählen Sie in Menü 11-1 den gewünschten Dienst.

2. Drücken Sie **Option**, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen. (Mit **Löschen** wird das Lesezeichen aus der Liste entfernt, mit **OK** wird es aktiviert.)
3. Drücken Sie **OK**, wenn Auswählen markiert ist. Es wird eine Anforderung für die aktuellen Informationen über diesen Dienst gesendet.

# Weitere Dienste

Im Vergleich zu Betreiberdiensten können einige Dienste für Smart Messaging auf andere Weise gespeichert und in Anspruch genommen werden. Die Dienstadresse für einen solchen Dienst kann von einem Dienstanbieter an Ihr Telefon gesendet werden. Sie haben aber auch die Möglichkeit, eine Dienstadresse mit dem Menü Neuer Dienst aufzunehmen. Angaben über die verfügbaren Dienste sowie weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

## Speichern einer Dienstadresse

Geben Sie im Menü Neuer Dienst folgende Informationen an: Name: (den Namen des Dienstes), Zugangsnr. 1: (die Nummer des Servers) und Zugangsnr. 2: (die Nummer des Dienstes). Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Eine Dienstadresse kann Ihnen aber auch über das Netz gesendet werden. Wenn eine neue Dienstadresse an Ihr Telefon gesendet wird, werden der Text Neuer Nachrichtendienst: und der Name des Dienstes angezeigt.

Um diesen neuen Dienst in das Menü Persönliche Lesezeichen aufzunehmen, drücken Sie **Option** und dann **Speichern**, um den neuen Dienst zu speichern. (Sie können auch auf **Detail** drücken, wenn Sie vor dem Speichern des Dienstes weitere Informationen erhalten möchten.)

## Zugriff auf einen Dienst

Wählen Sie im Menü Persönliche Lesezeichen die Dienstadresse durch Hervorheben aus, und drücken Sie **Option**, um zwischen folgenden Optionen zu wählen:

- Verbinden Eine Informationsanforderung wird gesendet.

  Sie werden eventuell zur Eingabe eines Schlüsselworts aufgefordert. Geben Sie das Schlüsselwort ein, und drücken Sie **OK**. Wenn Sie kein Schlüsselwort eingeben möchten, drücken Sie nur **OK**.

- Bearbeiten Ändert die Einstellungen für eine Dienstadresse.
- Löschen Entfernt die ausgewählte Dienstadresse aus dem Menü.

# 7. Referenzinformationen

## Zugriffscodes

In diesem Kapitel werden die Zugriffscodes beschrieben, mit denen Sie den unberechtigten Gebrauch von Telefon und SIM-Karte verhindern können.

Die Zugriffscodes (außer PUK und PUK2) werden in Menü 4-6-6 geändert (siehe unten).

### Sicherheitscode (5 Stellen)

Mit dem Sicherheitscode kann das Telefon für Unberechtigte gesperrt werden. Der Sicherheitscode ist in der Regel werkseitig auf 12345 eingestellt. Ändern Sie den Code, sobald Sie das Telefon zum ersten Mal in Betrieb nehmen. Halten Sie den Code geheim, und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort getrennt vom Telefon auf.

Wenn Sie einen falschen Sicherheitscode fünfmal hintereinander eingeben, akzeptiert das Telefon in den nächsten fünf Minuten auch den richtigen Code nicht.

### PIN-Code (4 bis 8 Stellen)

Der PIN-Code (PIN = Personal Identification Number, persönliche Kennummer) schützt Ihre SIM-Karte vor dem Gebrauch durch unberechtigte Personen. Der PIN-Code wird in der Regel zusammen mit der SIM-Karte geliefert. Wenn die Abfrage des PIN-Codes eingeschaltet ist (Menü 4-6-1), muß der PIN-Code nach jedem Einschalten des Telefons eingegeben werden.

Wenn Sie dreimal hintereinander einen falschen PIN-Code eingegeben haben, geben Sie den PUK-Code ein, und drücken Sie **OK**. Geben Sie einen neuen PIN-Code ein, und drücken Sie **OK**. Geben Sie den neuen Code zur Bestätigung nochmals ein, und drücken Sie **OK**.

## PIN2-Code (4 bis 8 Stellen)

Der mit einigen SIM-Karten gelieferte PIN2-Code dient zum Zugriff auf bestimmte Funktionen, z. B. Kostenzähler. Diese Funktionen sind nur verfügbar, wenn sie von Ihrer SIM-Karte unterstützt werden.

Wenn Sie dreimal hintereinander einen falschen PIN2-Code eingegeben haben, geben Sie den PUK2-Code ein, und drücken Sie **OK**. Geben Sie einen neuen PIN2-Code ein, und drücken Sie **OK**. Geben Sie den neuen Code zur Bestätigung nochmals ein, und drücken Sie **OK**.

## PUK-Code (8 Stellen)

Der PUK-Code (PUK = Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) wird zum Ändern eines gesperrten PIN-Codes benötigt. Den PUK-Code erhalten Sie in der Regel mit der SIM-Karte. Ist dies nicht der Fall, so wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.

Wenn Sie zehnmal hintereinander einen falschen PUK-Code eingeben, kann die SIM-Karte nicht mehr verwendet werden. Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, wenn Sie eine neue Karte benötigen.

Sie können den PUK-Code nicht ändern. Wenn Sie den Code verlieren, setzen Sie sich mit Ihrem Dienstanbieter in Verbindung.

## PUK2-Code (8 Stellen)

Der mit einigen SIM-Karten gelieferte PUK2-Code ist zum Ändern eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich.

Wenn Sie zehnmal hintereinander einen falschen PUK2-Code eingeben, können Sie die Funktionen, für die die Eingabe eines PIN2-Codes erforderlich ist, nicht mehr verwenden. Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, wenn Sie eine neue Karte benötigen.

Sie können den PUK2-Code nicht ändern. Wenn Sie den Code verlieren, setzen Sie sich mit Ihrem Dienstanbieter in Verbindung.

## Kennwort für Sperre

Das Kennwort für die Sperre wird benötigt, wenn Sie die Funktion "Anrufsperre" verwenden. Sie erhalten das Kennwort von Ihrem Dienstanbieter.

# Verschlüsselungsanzeige

Abhängig vom verwendeten Netz wird während eines Anrufs eventuell die Verschlüsselungsanzeige angezeigt, um Sie davon in Kenntnis zu setzen, daß die Anrufverschlüsselung ausgeschaltet ist.

Wenn Sie weitere Informationen hierzu wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber.

# PC Suite

Mit PC Suite können Sie Textmitteilungen verfassen oder den Speicher Ihres Telefons auf einem kompatiblen PC verwalten. Sie können Namen und Telefonnummern hinzufügen, löschen und kopieren und die überarbeiteten Daten anschließend über den Infrarotanschluß auf Ihr Telefon übertragen.

Über das Setup-Programm kann PC Suite auf jedem kompatiblen PC unter Windows 95/98 installiert werden. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Nokia Web-Seite (www.club.nokia.com oder www.forum.nokia.com). Von dort können Sie PC Suite auch herunterladen.

# Verwenden der Akkus

Der Li-Ionen-Akku BLB-2 steht Ihnen als der vom Hersteller zugelassene wiederaufladbare Akku für Ihr Telefon zur Verfügung.

## Laden und Entladen des Akkus

- Ihr Telefon wird von einem aufladbaren Akku gespeist.

- Entfernen Sie nie den Akku oder setzen ihn wieder ein, wenn das Telefon mit dem Ladegerät verbunden ist.
- Beachten Sie, daß ein neuer Akku seine volle Leistung erst erreicht, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde!
- Der Akku kann zwar mehrere hundert mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber schließlich ab. Wenn die Betriebszeit (Sprech- und Bereitschaftszeit) im Vergleich zur normalen Betriebszeit deutlich kürzer ist, sollten Sie einen neuen Akku kaufen.
- Verwenden Sie nur Akkus und Ladegeräte, die vom Telefonhersteller zugelassen sind.
- Wenn Sie ein Ladegerät nicht mehr verwenden, ziehen Sie dessen Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie den Akku nicht länger als eine Woche am Ladegerät angeschlossen, da eine zu starke Aufladung seine Lebensdauer verkürzen kann. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein vollaufgeladener Akku mit der Zeit.
- Extreme Temperaturen haben einen nachteiligen Einfluß auf das Laden Ihres Akkus. Deshalb kann zunächst ein Abkühlen oder Aufwärmen des Akkus erforderlich sein.
- Wenn der Akku so weit entladen ist, daß nur noch wenige Minuten Gesprächszeit möglich sind, wird ein Warnton ausgegeben und kurz die Meldung Akku ist fast leer angezeigt. Wenn keine Sprechzeit mehr verbleibt, wird Akku laden angezeigt, ein Warnton ausgegeben und das Telefon automatisch ausgeschaltet.

## Hinweise zur Verwendung des Akkus

- Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck.
- Benutzen Sie keine schadhaften oder abgenutzten Ladegeräte oder Akkus.

- Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluß kann auftreten, wenn z. B. durch einen metallischen Gegenstand (Geldstück, Büroklammer oder Füller) der Plus- und Minuspol des Akkus (Metallstreifen an der Rückseite des Akkus) direkt miteinander verbunden werden, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.
- An kalten oder warmen Orten wie in einem geschlossenen Auto im Winter oder Sommer wird die Kapazität und Lebensdauer des Akkus reduziert. Bewahren Sie deshalb den Akku immer bei Temperaturen zwischen 15 °C und 25 °C auf. Ein Telefon mit einem zu kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist.
- Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer!



Akkus müssen wiederverwertet oder ordnungsgemäß entsorgt werden.

Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden!

# Funkfrequenz (RF-Signale)

Ihr Mobiltelefon ist ein Transceiver mit geringer Sendeleistung. Wenn es eingeschaltet ist, empfängt und sendet es RF-Signale (Funkfrequenz)..

Im August 1996 hat die Federal Communications Commission (FCC) Richtlinien zur Abschirmung von elektromagnetischen Strahlungen mit Sicherheitsstufen für Mobiltelefone festgelegt. Diese Richtlinien stimmen mit den Sicherheitsnormen überein, die zuvor von den USA und internationalen Organisationen für Normen festgelegt wurden:

ANSI C95.1 (1992)*

NCRP Report 86 (1986)*

ICNIRP (1996)*

Diese Normen basieren auf der umfassenden und regelmäßigen Durchsicht der relevanten wissenschaftlichen Literatur. Es haben zum Beispiel über 120 Wissenschaftler, Ingenieure und Ärzte von der Universität, den staatlichen Gesundheitsstellen und der Industrie das verfügbare Forschungsmaterial gesichtet, um den ANSI-Standard (C95.1) zu entwickeln.

Die Bauart Ihres Telefons entspricht den FCC-Richtlinien (und den entsprechenden Normen).

*American National Standards Institute, National Council on Radiation Protection and Measurements; International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection.

# Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgeführten Vorschläge beachten, verhindern Sie, daß die Garantie vorzeitig erlischt. Sie werden noch über Jahre hinaus viel Freude an Ihrem Telefon haben. Beachten Sie bei der Verwendung von Telefon, Akku, Ladegerät ODER sonstigem Zubehör folgendes:

- Bewahren Sie das Produkt, seine Teile und sein Zubehör außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Bewahren Sie das Produkt an einem trockenen Ort auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren.
- Verwenden oder bewahren Sie das Produkt nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen auf. Seine beweglichen Teile können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Produkt nicht in heißer Umgebung auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Produkt nicht in kalter Umgebung auf. Wenn sich das Produkt (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Inneren Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigen kann.
- Versuchen Sie nicht, das Produkt zu öffnen. Durch unsachgemäße Behandlung kann das Gerät beschädigt werden.
- Lassen Sie das Produkt nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus, und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen.
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Produkts. Benutzen Sie zur Reinigung Ihres Geräts ein weiches, mit einer milden Seifenlösung befeuchtetes Tuch.

- Malen Sie das Gerät nicht an. Die Farbe kann bewegliche Teile miteinander verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.

Wenn das Telefon, der Akku, das Ladegerät oder sonstiges Zubehör nicht ordnungsgemäß funktionieren, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Dessen Mitarbeiter werden Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

# Wichtige Sicherheitshinweise

## Verkehrssicherheit

Benutzen Sie während der Fahrt kein Mobiltelefon. Parken Sie zuerst das Fahrzeug, bevor Sie ein Mobiltelefon verwenden. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung; legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz oder an einen Ort, von wo es sich bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver lösen kann.

Der Einsatz einer Alarmanlage zur Auslösung von Hupe oder Scheinwerfern ist auf öffentlichen Straßen nicht zulässig. Denken Sie daran:

Die Verkehrssicherheit hat immer Vorrang!

## Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in einem Bereich gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und das Telefon immer auszuschalten, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist oder wenn durch das Telefon Interferenzen verursacht werden oder gefährliche Situationen entstehen können.

Wenn Sie das Telefon oder ein Zubehörteil an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie die Bedienungsanleitung für dieses Gerät, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine vom Hersteller nicht zugelassenen Produkte an.

Wie bei anderen Mobilfunkgeräten werden die Benutzer darauf hingewiesen, daß in bezug auf die zufriedenstellende Funktion des Geräts und die Sicherheit des Benutzers empfohlen wird, das Gerät nur in der normalen Betriebsposition zu benutzen. (Halten Sie das Gerät wie einen gewöhnlichen Telefonhörer an das Ohr.)

Richten Sie den IR-Strahl nicht auf die Augen einer anderen Person, und verhindern Sie, daß der IR-Strahl Störungen bei anderen IR-Geräten verursacht.

# Elektronische Geräte

Die meisten modernen elektronischen Geräte sind gegen RF-Signale (Funkfrequenz) abgeschirmt. Es kann jedoch vorkommen, daß bestimmte elektronische Geräte nicht gegen die RF-Signale Ihres Mobiltelefons abgeschirmt sind.

## Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 20 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potentielle Interferenzen mit dem Herzschrittmacher zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein.

Für Personen mit einem Herzschrittmacher gilt:

- Sie sollten immer einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Mobiltelefon und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Telefon eingeschaltet ist.
- Sie sollten das Telefon nicht in der Brusttasche aufbewahren.
- Sie sollten das dem Herzschrittmacher gegenüberliegende Ohr verwenden, um die Gefahr möglicher Interferenzen zu minimieren.
- Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, daß es zu einer Interferenz gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Telefon aus.

## Hörgeräte

Einige digitale Mobiltelefone können unter Umständen Störungen in Hörgeräten verursachen. Bei solchen Störungen können Sie sich an den Händler/Hersteller Ihres Hörgeräts wenden.

## Andere medizinische Geräte

Der Betrieb eines Funkgeräts, einschließlich eines Mobiltelefons, kann unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Klären Sie mit einem Arzt oder dem Hersteller des medizinischen Geräts, ob es ausreichend gegen externe RF-Energie abgeschirmt ist oder wenn Sie noch Fragen haben sollten.

Schalten Sie Ihr Telefon in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch Schilder, Aushänge oder andere schriftliche Regelungen dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden unter Umständen Geräte verwendet, die auf externe RF-Energie sensibel reagieren können.

## Fahrzeuge

RF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Ihrem Kraftfahrzeug (z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzung, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-System), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme) beeinträchtigen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fahrzeughersteller oder seiner Vertretung hinsichtlich Ihres Fahrzeugs. Sie sollten auch beim Hersteller von Geräten nachfragen, die nachträglich in Ihr Fahrzeug eingebaut wurden.

## Entsprechend gekennzeichnete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon überall dort aus, wo entsprechende Aufforderungen aufgehängt sind.

# Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon an explosionsgefährdeten Orten aus, und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen, bei dem Sie sich verletzen oder gar zu Tode kommen können.

Benutzern wird empfohlen, das Telefon an Tankstellen auszuschalten. Benutzer werden an die Notwendigkeit erinnert, die Einschränkungen in bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots (Lager und Verkaufsbereich), chemischen Anlagen oder Sprenggebieten zu beachten.

Orte, an denen Explosionsbefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck von Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden; Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden; Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver, in der Luft befinden; sowie jeder andere Ort, an dem Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen.

# Fahrzeuge

Das Telefon sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie führen.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Mobiltelefonausrüstung in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und richtig funktioniert.

Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Telefon, seine Teile oder das Zubehör auf.

Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, daß der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Mobiltelefonausrüstung weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Bereich an. Wenn die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines Mobiltelefons an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und gegen Vorschriften verstoßen.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen können dem Zuwiderhandelnden Mobiltelefondienste gesperrt oder verweigert werden, und/oder es können rechtliche Schritte gegen ihn eingeleitet werden.

# Notrufe



**WICHTIG!** Wie jedes andere Mobiltelefon arbeitet dieses Telefon mit Funksignalen, Mobilfunk- und Überlandnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen garantiert werden. Aus diesem Grund sollten Sie sich nicht ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) geht.

Denken Sie daran, daß Sie mit dem Telefon nur dann Anrufe tätigen und empfangen können, wenn es eingeschaltet ist und sich in einem Dienstbereich mit ausreichender Signalstärke befindet. Notrufe können unter Umständen nicht auf allen Mobiltelefonnetzen getätigt werden;

möglicherweise können sie auch nicht getätigt werden, wenn bestimmte Netzdienste und/oder Telefonfunktionen aktiv sind. Dies kann bei den örtlichen Netzbetreibern erfragt werden.

# Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Telefon ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist.

   In einigen Netzen kann es erforderlich sein, daß eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Telefon gesteckt wird.

2. Drücken Sie so oft wie nötig (z. B. zum Beenden eines Anrufs, eines Menüs etc.), um die Anzeige zu löschen.

3. Geben Sie die Notrufnummer (z. B. 112, 911 oder eine andere offizielle Notrufnummer) Ihres derzeitigen Standorts ein. Die Notrufnummern fallen je nach Standort unterschiedlich aus.

4. Drücken Sie die Taste .

Falls bestimmte Funktionen (Tastatursperrung, Rufnummernbeschränkung usw.) aktiv sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell zuerst ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie in dieser Dokumentation und sind bei Ihrem örtlichen Netzbetreiber zu erfragen.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, vergessen Sie nicht, alle nötigen Informationen so genau wie möglich anzugeben. Denken Sie daran, daß Ihr Mobiltelefon das einzige Kommunikationsmittel sein könnte, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

# BESCHRÄNKTE HERSTELLERGARANTIE

## FÜR BESTIMMTE LÄNDER EUROPAS UND AFRIKAS

Diese beschränkte Herstellergarantie von Nokia Mobile Phones gilt für bestimmte Länder der Zonen Europa und Afrika, sofern keine gesonderte Garantie vor Ort besteht. Gemäß den nachfolgenden Vertragsbestimmungen garantiert Nokia Mobile Phones Ltd. („Nokia") in Bezug auf Material, Konstruktion und Ausführung die Mängelfreiheit dieses NOKIA-Gerätes („Gerät") zum Zeitpunkt des Erstkaufs:

1. Diese beschränkte Herstellergarantie gilt für den Enderwerber des Geräts („Kunde"). Gesetzliche Ansprüche des Kunden oder Ansprüche des Kunden gegenüber dem Verkäufer/Händler des Gerätes werden hierdurch weder ausgeschlossen noch beschränkt.
2. Die Garantiefrist beträgt zwölf (12) Monate ab dem Zeitpunkt des Erwerbs des Geräts durch den Erstkunden. Im Falle des Weiterverkaufs oder anderweitigen Wechsels des Eigentümers/Verwenders läuft die Garantie für die noch verbleibende Zeit der Frist von zwölf Monaten weiter. Im Übrigen bleibt sie unberührt. Diese beschränkte Herstellergarantie ist nur gültig und durchsetzbar in den folgenden Ländern: Bosnien, Bulgarien, Kroatien, Zypern, Tschechische Republik, Estland, den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Ungarn, Island, Israel, Lettland, Litauen, Makedonien, Malta, Norwegen, Polen, Rumänien, Slowakei, Slovenien, Schweiz und Türkei.
3. Während der Garantiezeit werden mangelhafte Geräte nach alleiniger Wahl Nokias entweder durch Nokia oder den autorisierten Kundendienst repariert bzw. ersetzt. Der Kunde erhält von Nokia entweder das reparierte Gerät oder ein funktionsfähiges Ersatzgerät zurück. Ausgetauschte Teile oder Ausstattungsteile gehen in das Eigentum von Nokia über.
4. Für reparierte oder ersetzte Geräte gibt es keine verlängerte bzw. erneute Garantiefrist.
5. Diese beschränkte Garantie gilt nicht für bemalte Abdeckungen oder anderweitig personalisierte Teile. In Fällen, bei denen die SIM-Netzverriegelung zu öffnen oder zu verschließen ist, wird Nokia den Kunden vor Reparatur bzw. Ersatz des Gerätes zunächst bitten, sich wegen des Öffnens bzw. Verschließens der SIM-Netzverriegelung an den Netzbetreiber zu wenden.
6. Diese beschränkte Garantie gilt nicht für normale Abnutzungserscheinungen. Des Weiteren kommt diese beschränkte Garantie nicht zum Tragen, wenn

i. der Mangel auf Missachtung der Bedienungsanleitung, unsachgemäße Behandlung, Nässe, Feuchtigkeit oder extreme Wärme- bzw. Klimabedingungen bzw. kurzfristige Schwankungen entsprechender Einflüsse oder auf Korrosion, Oxidation, unbefugte Eingriffe bzw. Anschlussversuche, unbefugtes Öffnen bzw. Reparieren, Reparaturversuche mit nicht zugelassenen Ersatzteilen, Fehlbedienung, unsachgemäße Installation, Unfälle, Naturgewalten, Verschütten von Nahrungsmitteln oder Getränken, chemische Einwirkung oder andere äußere Einwirkungen, auf die Nokia keinen Einfluß nehmen kann, zurückzuführen ist (u.a. sind Mängel an Verbrauchsteilen wie z.B. Batterien und Akkus, die zwangsläufig eine nur begrenzte Lebensdauer haben, sowie Beschädigungen der Antenne ausgenommen), es sei denn der Mangel beruht unmittelbar auf einem Material-, Konstruktions- oder Fabrikationsfehler;

ii. der Kunde den Mangel nicht binnen dreißig (30) Tagen nach Auftreten innerhalb der Garantiezeit bei Nokia oder dem autorisierten Kundendienst geltend macht;

iii. das Gerät nicht binnen dreißig (30) Tagen nach Auftreten des Mangels innerhalb der Garantiezeit bei Nokia oder dem autorisierten Kundendienst eingereicht wird;

iv. die Seriennummer, Zusatzcodenummer oder IMEI-Nummer des Geräts entfernt, abgekratzt, durchgestrichen oder verändert wurde bzw. unleserlich ist;

v. der Mangel durch eine defekte Funktion im Funknetz verursacht wurde;

vi. der Mangel dadurch verursacht wurde, dass das Gerät mit einem nicht von Nokia hergestellten und gelieferten Teil verwendet bzw. an ein solches Teil angeschlossen oder anderweitig bestimmungswidrig verwendet wurde;

vii. der Mangel dadurch verursacht wurde, dass der Akku kurzgeschlossen oder die Versiegelung der Akku-Umhüllung zerbrochen oder manipuliert wurde, oder dadurch, dass der Akku für ein nicht bestimmungsgemäßes Gerät verwendet wurde; oder wenn

viii. die Software des Geräts aufgrund veränderter Netzparameter zu aktualisieren ist.

7. Zur Geltendmachung dieser beschränkten Garantie hat der Kunde entweder eine leserliche und unabgeänderte Originalgarantiekarte vorzulegen, aus der Name und Adresse des Händlers, Datum und Ort des Kaufs, Produktbezeichnung und IMEI oder eine andere Seriennummer deutlich hervorgehen, oder, bei Vorlage beim Verkäufer/Händler, eine leserliche und unabgeänderte Kaufquittung mit den entsprechenden Daten.
8. Diese eingeschränkte Garantie stellt das einzige und ausschließliche Rechtsmittel des Kunden gegenüber Nokia sowie Nokias einzige und ausschließliche Haftung gegenüber dem Kunden für Mängel bzw. Funktionsstörungen des Gerätes dar. Diese eingeschränkte Garantie ersetzt alle anderweitigen Garantien und Haftungserklärungen, sollten diese in mündlicher oder schriftlicher Form abgegeben worden bzw. auf (nicht zwingend anwendbare) gesetzliche Bestimmungen, vertragliche Bestimmungen oder unerlaubte Handlung zurückzuführen sein. Nokia haftet in keinem Fall für Neben-, Folge- oder mittelbare Schäden, Kosten oder Aufwendungen. Ist der Kunde eine juristische Person, so übernimmt Nokia auch keinerlei Haftung für unmittelbare Schäden, Kosten oder Aufwendungen.
9. Änderungen dieser beschränkten Garantie bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch Nokia.

## GARANTIESCHEIN

BITTE IN BLOCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN:

Name des Käufers:

_______________________________________________

Adresse:

_______________________________________________

_______________________________________________

Land:

_______________________________________________

Telefon:

_______________________________________________

Kaufdatum (Tag/Monat/Jahr):

|__|__| /|__|__| /|__|__|

Produkttyp (im Gerät Typlabel unter dem Akku):

|__|__|__| – |__|__|__|

Produktmodell (im Gerät Typlabel unter dem Akku):

|__|__|__|__|

Produkt-Seriennummer (im Gerät Typlabel unter dem Akku):

|__|__|__|__|__|__|/|__|__| /|__|__|__|__|__|__|/|__|

Ort des Kaufs:

_______________________________________________

Händlername:

_______________________________________________

Händleradresse:

_______________________________________________

Stempel

ITEM
IMEI

B